

**Gemeinsam die Zukunft gestalten**

**Informationen**



**Ordentlicher Kreistag 2025  
des FLVW-Kreises Bielefeld**

**31. März 2025 - 18:00 Uhr**

**Veranstaltungssaal im  
Freizeit- und Kulturzentrum  
Neue Schmiede  
Handwerkerstraße 7 · 33617 Bielefeld**

**Unsere Mission und unsere Ziele: Vereins- und Kreisentwicklung sind  
essenziell für den zukunftsfähigen Sport und die Würdigung des Ehrenamtes**

# 200

Jahre  
Sparkasse  
Bielefeld

# Früher. Heute. Morgen.

Seit der Gründung im Jahr 1825 ist es uns ein besonderes Anliegen, uns für die Stadt auf vielfältige Weise zu engagieren.

So unterstützen wir mit großer Leidenschaft Bielefelder Vereine und Institutionen aus den Bereichen Sport, Kunst & Kultur, Natur & Umwelt, Soziales und mehr.

Dieses Engagement werden wir auch in Zukunft aus Überzeugung fortsetzen.

## 1825–2025

Wir sagen Danke.

[sparkasse-bielefeld.de/200](https://sparkasse-bielefeld.de/200)



## Was Sie wissen müssen | Inhaltsverzeichnis

### zum Kreistagsbericht 2022/2025 sowie zum Kreistag 2025 im Allgemeinen

Seite 4	Einladung   Tagesordnung
Seite 5	Einladung   Tagesordnung   Anmerkung   Hinweise
Seite 6	Hinweise   Stimmrechtsregelung und Delegiertenschlüssel
Seite 7	Stimmrechtsregelung und Delegiertenschlüssel
Seite 8	Stimmrechtsregelung und Delegiertenschlüssel
Seite 9	Stimmrechtsregelung und Delegiertenschlüssel   Erläuterungen
Seite 10	In eigener Sache   Wimpel für die Vereinswand
Seite 11	Protokoll   Kreistag 2022
Seite 12	Protokoll   Kreistag 2022
Seite 13	Protokoll   Kreistag 2022
Seite 14	Protokoll   Kreistag 2022
Seite 15	Protokoll   Kreistag 2022
Seite 16	Protokoll   Kreistag 2022
Seite 17	Kreisvorsitzender   Geschäftsbericht 2022/2025
Seite 18	Kreisvorsitzender   Geschäftsbericht 2022/2025
Seite 19	Kreisvorsitzender   Geschäftsbericht 2022/2025
Seite 20	Kreisvorsitzender   Geschäftsbericht 2022/2025
Seite 21	Kreisvorsitzender   Ausblick 2025/2029
Seite 22	Kreisvorsitzender   Ausblick 2025/2029
Seite 23	Fußball-Ausschuss   Geschäftsbericht 2022/2025
Seite 24	Fußball-Ausschuss   Geschäftsbericht 2022/2025
Seite 25	Leichtathletik-Ausschuss   Geschäftsbericht 2022/2025
Seite 26	Leichtathletik-Ausschuss   Geschäftsbericht 2022/2025
Seite 27	Leichtathletik-Ausschuss   Geschäftsbericht 2022/2025
Seite 28	Vereins- und Kreisentwicklung   Geschäftsbericht 2022/2025
Seite 29	Vereins- und Kreisentwicklung   Geschäftsbericht 2022/2025
Seite 30	Vereins- und Kreisentwicklung   Geschäftsbericht 2022/2025
Seite 31	Kreiskasse   Geschäftsbericht 2022/2025
Seite 32	Kreiskasse   Geschäftsbericht 2022/2025
Seite 33	Schiedsrichter-Ausschuss   Geschäftsbericht 2022/2025
Seite 34	Schiedsrichter-Ausschuss   Geschäftsbericht 2022/2025
Seite 35	Jugend-Ausschuss   Geschäftsbericht 2022/2025
Seite 36	Jugend-Ausschuss   Geschäftsbericht 2022/2025
Seite 37	Bürgerschaftliches Engagement   Geschäftsbericht 2022/2025
Seite 38	Bürgerschaftliches Engagement   Geschäftsbericht 2022/2025
Seite 39	Bürgerschaftliches Engagement   Geschäftsbericht 2022/2025
Seite 40	Kreis-Sportgericht   Geschäftsbericht 2022/2025
Seite 41	Kreis-Sportgericht   Geschäftsbericht 2022/2025
Seite 42	Wahlen   Erläuterungen und Hinweise zu Tagesordnungspunkt 14
Seite 43	Wahlen   Erläuterungen und Hinweise zu Tagesordnungspunkt 15

## Einladung

- 🏠 Delegierte der Mitgliedsvereine
- 🏠 Instanzen-Mitglieder des FLVW-Kreises Bielefeld
- 🏠 Gäste

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Sportfreundinnen und -freunde des FLVW,

oberstes Beschlussorgan der vom Verband eingerichteten Kreise ist der Kreistag. Er ist eine für den Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen e. V. (FLVW) sehr wichtige und richtungsweisende Veranstaltung, die im Allgemeinen im Vierjahresrhythmus stattfindet.

Unter Hinweis auf §§ 42 ff. der Satzung wurde der **Kreistag 2025** des FLVW-Kreises Bielefeld für die Wahlperiode 2025/2029 fristgerecht durch Veröffentlichung in den Offiziellen Mitteilungen einberufen. Diese Plenarsitzung findet statt am **Montag, 31. März 2025** um **18:00 Uhr** im Veranstaltungssaal der Neuen Schmiede, Handwerkerstraße 7 in Bielefeld-Bethel.

Mit dieser Druckschrift erhalten Sie die erforderlichen Informationen, Berichte, Hinweise und ergänzenden Auskünfte zum Kreistag.

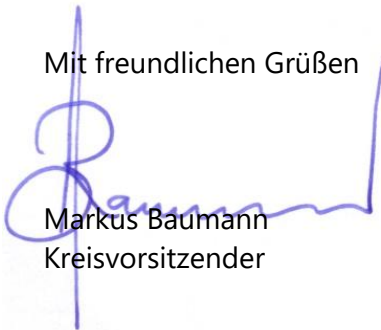
## Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Wir sagen Danke – Verabschiedungen und Ehrungen
- 3) Bestellung eines Versammlungsleiters / einer Versammlungsleiterin
- 4) Bestellung eines Protokollführers / einer Protokollführerin
- 5) Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Beschlussfähigkeit und der Stimmberechtigung
- 6) Feststellung der endgültigen Tagesordnung
- 7) Bestellung einer Zählkommission
- 8) Genehmigung des Protokolls des ordentlichen Kreistages vom 2. Mai 2022
- 9) Entgegennahme der Geschäftsberichte der Legislaturperiode 2022/2025
- 10) Bestellung eines Wahlleiters / einer Wahlleiterin zu TOP 11 und TOP 12 a)
- 11) Beschlussfassung über die Entlastung des Kreisvorstandes

- 12) Neuwahl des Kreisvorstandes gemäß § 45 Abs. 2 der Satzung, mit Ausnahme des Vorsitzenden des Kreis-Jugend-Ausschusses <sup>\*1)</sup>
  - a) Wahl des / der Kreisvorsitzenden
  - b) Wahl des / der Vorsitzenden des Kreis-Fußball-Ausschusses
  - c) Wahl des / der Vorsitzenden des Kreis-Leichtathletik-Ausschusses
  - d) Wahl des / der Vorsitzenden des Kreis-Ausschusses für Vereins- und Kreisentwicklung
  - e) Wahl des Kreiskassierers / der Kreiskassiererin
- 13) Wahl des / der Vorsitzenden des Kreis-Schiedsrichter-Ausschusses
- 14) Wahl weiterer Vorstandsmitglieder gemäß § 45 Abs. 3 der Satzung
  - Vorstandsmitglied für Schiedsrichter-Angelegenheiten (Vorsitzende/r des Kreis-Schiedsrichter-Ausschusses)
- 15) Sportgerichtsbarkeit, Wahl von
  - a) fünf bis acht Personen als Sportrichter/-innen für das Kreis-Sportgericht gemäß § 38 der Satzung
  - b) einer Person als Sportrichter/-in für das Bezirks-Sportgericht gemäß § 37 der Satzung
- 16) Wahl der Kreisdelegierten für die Verbandstage des FLVW und des WDFV
- 17) Beratung und Beschlussfassung über eingereichte Anträge
- 18) Sonstiges


Wir freuen uns, die Abgesandten aller kreisangehörigen Vereine und die stimmberechtigten Mitglieder der FLVW-Instanzen sowie Gäste begrüßen zu dürfen und wünschen eine angenehme Anreise.

Mit freundlichen Grüßen




Markus Baumann  
Kreisvorsitzender

## Anmerkung

-  <sup>\*1)</sup> Der Vorsitzende des Kreis-Jugend-Ausschusses gehört dem Kreisvorstand an. Seine Wahl erfolgte bereits anlässlich des Kreis-Jugendtages am 4. Februar 2025.

## Hinweise

-  Die offizielle Einberufung / Einladung zum Kreistag und die Veröffentlichung der vorläufigen Tagesordnung erfolgten fristgerecht in den Offiziellen Mitteilungen Nr. 7/2025 am 14. Februar 2025. Die Veröffentlichung der endgültigen Tagesordnung ergeht am 7. März 2025, in den Offiziellen Mitteilungen Nr. 10/2025.

- ⊗ Gemäß § 42 Abs. 4 c der Satzung müssen Anträge bis zum **10. März 2025** – schriftlich mit Begründung – bei einem Mitglied des Vorstandes des FLVW-Kreises Bielefeld eingegangen sein.
- ⊗ Das Erscheinen von Delegierten aller Mitgliedsvereine der drei Fachschaften ist verpflichtend, da ein Kreistag ausschließlich im Vierjahresrhythmus stattfindet. Bei Nichterscheinen der / des Vereins-Delegierten wird, vergleichbar mit der Bestimmung des § 17 der Rechts- und Verfahrensordnung des Westdeutschen Fußballverbandes, ein Ordnungsgeld festgesetzt.
- ⊗ Dem FLVW-Statut entsprechend sind Kreistage nichtöffentliche Sitzungen. Alle Versammlungsteilnehmenden erhalten mit der schriftlichen Einladung einen Delegiertenausweis. Für die Prüfung dieser Ausweise – vor Betreten des Versammlungsraumes – wird eine Mandatsprüfungskommission durch den Kreisvorstand eingesetzt. Jede/r anwesende Delegierte hat nur eine Stimme, die Übertragung des Stimmrechts ist ausgeschlossen. Gäste können nach einem Beschluss der Delegierten zur Teilnahme zugelassen werden.

## Stimmrechtsregelung | Delegiertenschlüssel – Stand 12.02.2025

### gemäß § 43 der Satzung



#### Mitglieder der Instanzen | Funktionsträger/-innen

	Name
Kreisvorsitzender	Markus Baumann
Vorstandsmitglied für besondere Aufgaben (Beisitzer)	Alexander Britze
Vorstandsmitglied für Schiedsrichter-Angelegenheiten	Philip Dräger
Vorsitzender Kreis-Leichtathletik-Ausschuss	Gerd Grundmann
Vorsitzender Kreis-Fußball-Ausschuss	Patrick Hartmann
Vorsitzender Kreis-Jugend-Ausschuss	Hans Keuch
komm. Vorsitzende Vereins- und Kreisentwicklung-Ausschuss	Katharina Kurzwig
Kreiskassierer	Roger Mark Rudzki
Vorsitzende Kreis-Sportgericht	Christine Schröder

Vereinsnummer	Fach-schaft	Verein   Abteilung	Anzahl
21050001	[1]	TSV Amshausen	2
21050002	[1]	DSC Arminia Bielefeld	1
21050005	[1]	Sportclub Eichenkranz Rot-Weiß Bielefeld	1
21050006	[1]	TuS Eintracht Bielefeld	1
21050007	[1]	VfB Fichte Bielefeld	1
21050008	[1]	Sportclub Bielefeld 04/26	1
21050009	[1]	TuRa Bielefeld 06	1
21050010	[1]	Freie Turn- und Sportvereinigung Ost Bielefeld	1

# Ordentlicher Kreistag 2025



Vereinsnummer	Fach-schaft	Verein   Abteilung	Anzahl
21050011	[1]	TuS Union 02 Bielefeld	1
21050012	[1]	Bielefelder Sportverein West	1
21050013	[1]	SV Brackwede	1
21050014	[1]	TuS Brake	1
21050015	[1]	TuS Dornberg	1
21050016	[1]	SV Gadderbaum	2
21050017	[1]	SV Häger	2
21050018	[1]	Sport-Club Halle	1
21050019	[1]	Sportvereinigung Heepen	1
21050020	[1]	Schwarz-Gelb Hesseln	1
21050021	[1]	TuS Einigkeit Hillegossen	1
21050022	[1]	TuS Hoberge-Uerentrup	1
21050023	[1]	TuS Jöllenbeck	1
21050025	[1]	TuS Langenheide	1
21050026	[1]	TV Friesen Milse	1
21050027	[1]	VfL Oldentrup	1
21050028	[1]	Sport-Club Peckeloh	2
21050029	[1]	TuS Quelle	1
21050031	[1]	VfL Schildesche	2
21050032	[1]	TuS 08 Senne 1	2
21050033	[1]	Sportfreunde Sennestadt	1
21050034	[1]	Sportvereinigung Steinhagen	1
21050035	[1]	FC Türk Sport Bielefeld	1
21050036	[1]	VfL Theesen	1
21050037	[1]	SV Ubbedissen 09	2
21050038	[1]	VfL Ummeln	1
21050039	[1]	Sportvereinigung Versmold	1
21050040	[1]	TuS Union Vilsendorf	1
21050041	[1]	VfR Wellensiek	1
21050042	[1]	Ballspielverein Werther	2
21050043	[1]	Sportgemeinschaft Oesterweg	1
21050046	[1]	FC Altenhagen	1
21050047	[1]	Turngemeinde Hörste	1
21050049	[1]	Türkisch-Islamischer-Kulturverein Sennestadt	1
21050052	[1]	SV Baumheide	1
21050055	[1]	FC Teutonia Altstadt Bielefeld	1
21050056	[1]	SC Babenhausen	1

# Ordentlicher Kreistag 2025



Vereinsnummer	Fach-schaft	Verein   Abteilung	Anzahl
21050057	[1]	Kickers 81 Sennestadt	1
21050059	[1]	Türkischer Fußballclub Werther	1
21050061	[1]	KF Kosova Bielefeld	1
21050063	[1]	1. FC Hasenpatt Bielefeld-Jöllenbeck	1
21050067	[1]	FC Türk Sport Steinhagen	1
21050082	[1]	Sport Club Bosphorus Bielefeld	1
21050110	[1]	Fortuna Windflöte 86 Bielefeld	1
21050111	[1]	Kultur und Bildungszentrum in Bielefeld und Umgebung	1
21050117	[1]	N.K. Croatia Bielefeld	1
21050119	[1]	Sport- und Kulturverein SC Hicret Bielefeld	1
21050124	[1]	Kulturno-Sportski Centar Bosna i Hercegovina	1
21050125	[1]	Sport- und Kulturclub Canlar Bielefeld	1
21050127	[1]	Sport-Club Hellas 2013 Bielefeld	1
21050128	[1]	SV Roj Bielefeld	1
21050129	[1]	Griechischer Sport Verein Cosmos Bielefeld	1
21050132	[1]	Kultur- und Sportverein Beli Orlovi Srbija Bielefeld	1
21050133	[1]	SV KAKO Bielefeld	1
21050134	[1]	Ravensberger Sportverein Borgholzhausen	1
21050225	[1]	MCH Futsal Club Bielefeld-Sennestadt	1
21050006	[2]	TuS Eintracht Bielefeld	1
21050007	[2]	VfB Fichte Bielefeld	1
21050013	[2]	SV Brackwede	2
21050023	[2]	TuS Jöllenbeck	1
21050037	[2]	SV Ubbedissen 09	1
21050039	[2]	Sportvereinigung Versmold	1
21050064	[2]	Polizei-Sport-Verein Bielefeld	1
21050065	[2]	Bielefelder Turngemeinde von 1848	2
21050069	[2]	Turnverein Werther 04	1
21050079	[2]	Leichtathletikclub Steinhagen	1
21050083	[2]	Turn- und Sportverein Einigkeit 1890 Bielefeld	2
21050134	[2]	Ravensberger Sportverein Borgholzhausen	2
21610030	[2]	DJK Blau-Weiß Bielefeld	1
21005220	[3]	Betriebssportgemeinschaft Bethel	2
21050120	[3]	FC Brockhagen	1
21050203	[3]	Sportgruppe Kreislandfrauenverband	1
21050209	[3]	Warminia Anstoß Bielefeld	1
21050210	[3]	Breitensport Gemeinschaft Großdornberg	1





Vereinsnummer	Fach-schaft	Verein   Abteilung	Anzahl
21050212	[3]	TAO Bielefeld	1
21050216	[3]	Tauchsport-Gemeinschaft Ravensberg Bielefeld	1
21050217	[3]	Christlicher Sportverein	2
21050221	[3]	Trimm-Sport-Gemeinschaft Steinhagen	1
21050222	[3]	N.K. Croatia Vermold	1
21050227	[3]	Bielefeld United	1
21050231	[3]	Hand aufs Herz Bielefeld	1
21050232	[3]	Kyusho Aiki Studiengruppe Bielefeld	1

Zusammenstellung   Verteilung der Delegiertenmandate	Anzahl
Vereine bzw. Abteilungen   Mitglieder der Fachschaft Fußball [1]	72
Vereine bzw. Abteilungen   Mitglieder der Fachschaft Leichtathletik [2]	17
Vereine bzw. Mitglieder der Fachschaft Freizeit- und Gesundheitssport [3]	15
Kreisinstanzen   Funktionsträger/-innen des FLVW-Kreises Bielefeld	9
<b>Gesamtzahl der Delegiertenmandate für den Kreistag 2025</b>	<b>113</b>

## Erläuterungen

- ⊕ Fußballvereine und -abteilungen [**Fachschaft 1**] stellen grundsätzlich eine/n Delegierte/n. Die Zahl der Delegierten ist abhängig von der zum 31. Januar 2025 zum Pflichtspielbetrieb (Frauen und Herren) gemeldeten Mannschaften. Sie erhöht sich bei vier bis sechs Mannschaften um eine/n, bei sieben und mehr Mannschaften um zwei Delegierte/n (§ 43 Abs. 2 a der Satzung).
- ⊕ Leichtathletikvereine und -abteilungen [**Fachschaft 2**] stellen grundsätzlich eine/n Delegierte/n. Die Zahl der Delegierten erhöht sich bei mehr als 300 Vereinsmitgliedern um eine/n Delegierte/n (§ 43 Abs. 2 b der Satzung). Maßgeblich ist der gemäß § 12 Abs. 2 der Satzung zuletzt gemeldete Mitgliederbestand.
- ⊕ Freizeit- und Gesundheitssportvereine und -abteilungen [**Fachschaft 3**] stellen grundsätzlich eine/n Delegierte/n. Die Anzahl erhöht sich bei mehr als 500 Vereinsmitgliedern um eine/n Delegierte/n. Dabei findet § 43 Abs. 2 c der Satzung nur zugunsten der Vereine bzw. Abteilungen Anwendung, die mit der Fachschaft Freizeit- und Gesundheitssport (F+G) eigenständiges Mitglied des FLVW sind, eine eigene Verbandskennziffer (Vereinsnummer) führen und beitragspflichtig sind. Demzufolge sind F+G-Mitglieder in Fußball- und / oder Leichtathletikvereinen bei der Berechnung der Delegierten gemäß § 43 Abs. 2 der Satzung grundsätzlich nicht zu berücksichtigen, es sei denn, der Verein ist neben der Fachschaft Fußball und / oder Leichtathletik

zusätzlich mit der Fachschaft F+G Mitglied des FLVW. Maßgeblich ist der gemäß § 12 Abs. 2 der Satzung zuletzt gemeldete Mitgliederbestand.

- Die Mitglieder des Kreisvorstandes (§ 43 Abs. 1 a der Satzung) einschließlich des Vorsitzenden des Kreis-Schiedsrichter-Ausschusses (§ 43 Abs. 1 b der Satzung) und die Vorsitzende des Kreis-Sportgerichts (§ 43 Abs. 1 d der Satzung) haben als Delegierte je eine Stimme. Sie behalten ihr Stimmrecht bis zum Ende des Kreistages, auch wenn sie während der Veranstaltung aus ihrem Amt ausscheiden.

## **In eigener Sache | Euer Wimpel – Unsere Geschäftsstelle** **Verbundenheit und Freundschaft zum FLVW**

### **Gerne möchten wir unsere Wand weiter füllen und unsere Vereine angemessen präsentieren!**



Wimpel sind Aushängezeichen für jeden Verein. Die kleinen Fahnen oder Fähnchen dienen als Auszeichnung für besondere Anlässe. Der Wimpeltausch symbolisiert Verbundenheit, Freundschaft und Wertschätzung.

Im Foyer unserer Geschäftsstelle, im Sport- und LernPark Heeper Fichten, präsentieren wir unsere Mitgliedsvereine durch deren vereinsindividuelle Wimpel. So findet sich jeder als Teil des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes bei uns wieder.

**WANTED**



Von lediglich dreizehn Vereinen der Fachschaft Fußball (sortiert nach der Reihenfolge ihrer Verbands-kennziffer) → VfB Fichte Bielefeld, Sport-Club Halle, FC Türk Sport Bielefeld, Turngemeinde Hörste, SV Baumheide, TFC Werther, SC Hicret Bielefeld, KSC Bosna i. Hercegovina, SuK Canlar Bielefeld, SV Roj Bielefeld, GSV Cosmos Bielefeld, SV KAKO Bielefeld und RSV Borgholzhausen fehlen uns noch Wimpel. Diese können gerne zu unseren Geschäftszeiten vorbeigebracht werden. Danke vielmals! Wimpel von Vereinen anderer Fachschaften sind natürlich auch sehr gerne willkommen.

## zu TOP 7 | Protokoll des Kreistages vom 2. Mai 2022 von Thorsten Sewing

### TOP 1 | Eröffnung und Begrüßung

Um 18:10 Uhr beginnt Markus Baumann den Kreistag mit den Worten: „Früher war nicht alles besser, doch so manches für Sportvereine durchaus einfacher.“ Rückblickend auf die Legislaturperiode 2019/2022 waren es herausfordernde Zeiten. Insbesondere die Corona-Pandemie, mit allen Folgen für den Sport sei hier exemplarisch genannt. Die Kinder mussten mit neuen Lernformen in der Schule umgehen, Kindertagesstätten waren geschlossen, ein Trainings- und Spielbetrieb gestoppt. Auch der Kreistag ist noch von den Folgen der Pandemie betroffen. Weitere Ausführungen zu diesem Thema und den Konsequenzen hatte Markus Baumann in der Broschüre zum Kreistag veröffentlicht. Wie sich die Pandemie auf den aktuellen Sport- und Spielbetrieb und die Hallenmeisterschaften auswirken wird, ist heute nicht absehbar. Und der Krieg mitten in Europa wird sicherlich noch die Entwicklung der nächsten Jahre beeinflussen.

Mit den Worten „Herausforderungen meistern“ eröffnet Markus Baumann den Kreistag 2022 und verweist in seinen Ausführungen auf die Schwierigkeit in Bezug auf die Findung eines passenden Termins für den Kreistag. Markus Baumann heißt die Delegierten und Gäste herzlich willkommen. Namentlich begrüßt werden der Vizepräsident Fußball des FLVW, Manfred Schnieders, der Präsident des Stadt-sportbundes Bielefeld, Volker Wilde, die Kreisvorsitzenden Werner Fritzensmeier (Lemgo) und Reinhard Mainka (Gütersloh), der Beisitzer des Bezirks-Sportgerichts Manfred Gandelheid sowie Dr. Rolf Engels, Vorstandsvorsitzender der Westfalen Sport-Stiftung.

Zudem verweist Markus Baumann auf die Regularien des Kreistages.

Anschließend begrüßt Manfred Schnieders die Anwesenden. „Wir alle haben viele Dinge erlebt, die es vorher nicht gegeben hat. Viele Sachen mussten neu erfunden werden, wir alle haben viel gelernt. Unter anderem waren Videokonferenzen im sportlichen Kontext unbekannt, der Schulterschluss aller Beteiligten war notwendig, viele Gespräche mit der Staatskanzlei, dem LSB, sowie den Kreisvorständen wurden gesucht, Lösungen gefunden und kommuniziert. Das war wichtig und notwendig. Es hat Veränderungen in den Angeboten gegeben, Online-Veranstaltungen, weniger Präsenz bei Aus- und Weiterbildung. Dafür ist eine Aufteilung in E-Learning und Präsenz eingeführt worden“. Manfred Schnieders bittet die Anwesenden diese neuen Wege auszuprobieren und die Neuerungen umzusetzen. „Ein wichtiges Thema ist weiterhin die Gewaltprävention. Hier muss es ein intensives Miteinander aller geben. Die Integration und Unterstützung der Geflüchteten aus der Ukraine und die solidarische Hilfe bei der Flutkatastrophe haben die Verantwortlichen aller Vereine gestemmt.“ Manfred Schnieders bedankt sich für die Aufmerksamkeit, ebenso für das Vertrauen und das Verständnis der Anwesenden. Er wünscht dem Kreistag einen harmonischen Verlauf.

Anschließend weist Markus Baumann darauf hin, dass der heutige Tag zu Veränderungen im Vorstand führen wird. Der Kreistag ist nach dem Verbandstag das höchste Beschlussorgan, welches durch die anstehenden Wahlen die Grundlage für die Interessenvertretung der Vereine für die kommenden drei Jahre im Kreis darstellt.

Aktuell arbeiten im FLVW-Kreis Bielefeld zirka 50 Menschen ehrenamtlich, in den Vereinen sind zudem hunderte ehrenamtlich Tätige aktiv. Sie alle sind der Motor des Vereins- und Verbandswesens und erbringen einen unschätzbaren Beitrag für das Gemeinwohl der Gesellschaft. Jeder Verein ist einzigartig und in jedem Verein werden Werte gelebt und Kontakte geknüpft. Jedoch wird die Wertschätzung diesem nicht immer gerecht. Fehlende Zeit und das Diktat des Geldes sind Hindernisse für die Findung neuer Mitstreitenden. Im Amateurfußball braucht es keine „bezahlten Kicker“, um Werte wie Spaß, Zusammenhalt oder Leidenschaft zu leben. Die Vereine stehen für die Diversität und die gesellschaftliche Verantwortung. Es geht bei uns allen also nicht nur um Fußball oder Leichtathletik.

Es gab Qualifizierungsmaßnahmen im Rahmen des FLVW-Leadership-Programms. Fußball soll allen Spaß machen, Aktiven wie Zuschauenden. Es gibt im Amateurfußball Regularien, die einzuhalten sind. Und nicht nur im Erwachsenen-Fußball gibt es Auseinandersetzungen unter den Zuschauenden. Im Jugendbereich sind es (leider) meist die Eltern, die andere Zuschauende und / oder Kinder lautstark beschimpfen und somit nicht selten für Verhandlungen vor den Sportgerichten sorgen.

Trotz allem ist Fußball die führende Sportart. Damit dieses so bleibt, muss in die Zukunft und die Jugend investiert werden. Kleinstvereine ohne Jugendarbeit werden weiterhin gegründet, sie werden es in Zukunft sicherlich schwer haben. Aktuell haben 25 von 64 Fußballvereinen im Kreis keine Jugendmannschaft/en. Die Mannschaftszahlen im Jugendbereich sind leider zurückgegangen, viele Vereine stellen nicht mehr durchgehend Teams von den G- bis zu den A-Junioren. Vereine ohne Jugendarbeit führen seit Jahren eine Ausgleichsabgabe ab, die wiederum den Vereinen mit Jugendmannschaften zu Gute kommt. Hieran halten wir im Sinne der Jugendförderung fest. Zum Thema Jugendfußball hatte Hans Keuch auf dem Kreis-Jugendtag am 29. März 2022 Stellung bezogen.

Es gibt zudem die Klassiker Ü32 / Ü40 / Ü50. Hier wünscht sich Markus Baumann vielfach weniger Verbissenheit. Die Hoffnung, ab Oktober wieder in die Hallen zurückzukehren, besteht bei Vielen. Ebenso stehen auf dem Feld wieder Ü-Meisterschaften an. Der Futsal-Sport hat einen wichtigen Platz im FLVW gefunden.

Die Leichtathleten haben seit Jahren mit Mitglieder-Verlusten zu kämpfen. Petra Heiderstädt hat hierzu in ihrem Bericht Stellung genommen. Eher „unter dem Radar“ bleiben bei uns die Vereine der Fachschaft Freizeit- und Gesundheitssport. Sie bieten vielfältige und unterschiedlichste Breitensport- und Bildungsangebote an. Oftmals bestehen jedoch keine Kontakte zum FLVW, oder sie nehmen unsere umfangreichen Leistungen nicht in Anspruch. Sie sind wohl „nur“ Verbandsmitglied, da sie die Legitimation benötigen, Veranstaltungen durchzuführen, oder um gemeinsame Interessen zu bündeln.

Im weiteren Verlauf stellt Markus Baumann die statistischen Werte vor. Aktuell verzeichnet der FLVW-Kreis Bielefeld 94 Vereine bzw. Abteilungen, die Mehrzahl stellt hier die Fachschaft Fußball. Mit 43.552 Mitgliedern in den Vereinen gab es seit 2019 einen Zuwachs von 1.442. Bei in Bielefeld über 85.000 organisierten Sporttreibenden stellen die FLVW-Mitgliedsvereine somit den Großteil der Mitglieder. Annähernd 36.000 Menschen sind in Bielefelder Fußballvereinen organisiert. Leider sind trotz Erinnerung noch immer drei Bestandserhebungsbögen von unseren Vereinen nicht abgegeben worden.

Abschließend bedankt sich Markus Baumann bei allen Mitgliedern des Kreisvorstandes, der Ausschüssen Jugend, Schiedsrichter, Fußball, Leichtathletik und den Sportgerichten. Er wünscht allen Anwesen-

den die Kraft und den Mut, den zukünftigen Weg zusammen zu gehen. Der FLVW-Kreis Bielefeld funktioniert gut und nimmt seine Aufgaben im Sinne der Vereine wahr.

Im Anschluss wird den Verstorbenen gedacht. Hierzu erheben sich die Anwesenden von ihren Plätzen.

## **TOP 2 | Bestellung eines Versammlungsleiters / einer Versammlungsleiterin**

Markus Baumann erklärt die Stimmzettel und die Stimmfahne, die jeder Delegierte beim Einlass erhalten hat. Die FLVW-Satzung weist keiner bestimmten Person die Leitung des Kreistages zu. Diese noch zu wählende Person ist nicht mit einem Wahlleiter zu verwechseln. Die Delegierten bestimmen daraufhin Markus Baumann einstimmig zum Versammlungsleiter. Er erklärt, dass Wahlen grundsätzlich geheim sind. Ferner erklärt er das Verfahren bei Stimmgleichheit und bei geheimer Wahl. Bei nur einem Vorschlag darf es jedoch eine offene Wahl geben. Dieses wird einstimmig angenommen. Die weitere Anwesenheit der geladenen Gäste wird zugelassen.

## **TOP 3 | Bestellung eines Protokollführers / einer Protokollführerin**

Hierfür schlägt Markus Baumann Thorsten Sewing vor, der bereits seit 2001 die Protokollführung bei den Kreistagen wahrnimmt. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

## **TOP 4 | Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Beschlussfähigkeit und der Stimmberechtigung**

Die Einladung zum Kreistag sowie die vorläufige Tagesordnung wurden in den Offiziellen Mitteilungen Nr. 10/2022 am 11. März 2022 bekannt gegeben, ebenso der Delegiertenschlüssel. Durch die zwischenzeitliche Auflösung eines Vereins ergeben sich daraus folgende Zahlen → 115 Delegiertenmandate (73 Fußball, 19 Leichtathletik, 16 Freizeit- und Gesundheitssport, 7 Funktionsträger/-innen). Tatsächlich anwesend sind 71 Delegierte (64 aus den Vereinen und 7 Funktionsträger/-innen). Der Kreistag ist ohnehin beschlussfähig und die einfache Mehrheit liegt bei 36 Stimmen. Die Funktionsträger/-innen behalten beim Ausscheiden aus dem Amt die Stimmberechtigung bis zum Ende des Kreistages.

## **TOP 5 | Feststellung der endgültigen Tagesordnung**

Die endgültige Tagesordnung wurde in den Offiziellen Mitteilungen Nr. 14/2022 am 8. April 2022 veröffentlicht. Zudem wurde die Tagesordnung in der Kreistags-Broschüre veröffentlicht. Markus Baumann möchte den TOP 9 um den Abschnitt „Verlosung“ erweitern. Diese Ergänzung wird von den Delegierten einstimmig angenommen, die Tagesordnung wird sodann ebenfalls einstimmig genehmigt.

## **TOP 6 | Bestellung einer Zählkommission**

Im Falle einer geheimen Wahl wird eine Zählkommission benötigt. Markus Baumann schlägt hierfür Frauke Heinsch, Katja Pudol und Dominik Petersilie vor. Sie alle sind ehrenamtlich Mitarbeitende des Kreises und keine Delegierten. Da es keinen Gegenvorschlag gibt, wird durch offene Wahl abgestimmt. Die Wahl erfolgt en-bloc einstimmig.

## **TOP 7 | Genehmigung des Protokolls vom 9. April 2019**

Das Protokoll des letzten Kreistages ist ebenfalls in der Broschüre veröffentlicht, aus diesem Grund wird auf das Verlesen verzichtet. Es wird ohne Ergänzungen einstimmig genehmigt.



## **TOP 8 | Entgegennahme der Geschäftsberichte der Legislaturperiode 2019/2022**

Ferner sind die Berichte auf der Kreis-Homepage und in der Broschüre veröffentlicht worden. Daher wird auf mündliche Vorträge verzichtet. Ergänzend führt Markus Baumann aus, dass es der Prüfung der Kreisbuchhaltung keine Beanstandungen gegeben hat. Die Gelder im FLVW-Kreis Bielefeld werden gemäß den Richtlinien der Satzung sowie der Finanzordnung des FLVW verwendet. Die einzelnen Berichte müssen nicht genehmigt werden. Weitere Fragen zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es nicht.

## **TOP 9 | Verabschiedungen, Vorstellung der Westfalen Sport-Stiftung und Verlosung**

Markus Baumann verabschiedet mit Manfred Gandelheid (Beisitzer im Bezirks-Sportgericht), Petra Heiderstädt (Kreisvorstand, VKLA), Jessica Hilger (Jugend-Ausschuss) und Reiner Koller (Kreisvorstand, Kreisehrensamtsbeauftragter) vier langjährig ehrenamtlich engagierte Mitarbeitende.

Dr. Rolf Engels stellt die Westfalen Sport-Stiftung vor, die 2009 gegründet wurde und in den letzten Jahren modernisiert wurde. Bis zu diesem Zeitpunkt, bei der die Satzung und die Gremien neu organisiert wurden, war es eine Förderstiftung. Interessierte mussten sich bei der Stiftung melden. Seit 2018 ist es eine operative Stiftung, die selber tätig wird. Die kreative Tätigkeit bietet neue Möglichkeiten. Aktuell werden bis zu 10 TEUR an Vereine ausgeschüttet, die sich für die Unterstützung der Kriegsflüchtlinge engagieren. Es ist kein Antrag notwendig, ein formloser Nachweis (Bericht, Foto) reicht aus. Bei der Fluthilfe im Jahr 2021 war die Westfalen Sport-Stiftung hilfreich. Die Stiftung koordiniert zudem Projekte im Bereich sexualisierte Gewalt. Es geht um die Weiterentwicklung der Vereine, Förderung des Ehrenamtes, umfassende Beratung und den FLVW-Zukunftspreis. Die Stiftung bittet um Wünsche / Ideen der Vereine, unterstützt diese in der Regel mit Geldzuwendungen, begleitet die Projekte operativ. Dr. Rolf Engels verweist auf die Website der Stiftung und die möglichen Kontaktwege.

Über den FLVW haben wir zwei Tickets für das DFB-Pokalfinale am 21. Mai 2022 erhalten. Diese werden unter den Anwesenden verlost. Nach Berlin fahren Ulrich Kessler und Steffen Krause.

## **TOP 10 | Bestellung eines Wahlleiters / einer Wahlleiterin zu TOP 11 und 12 a)**

Bevor der Wahlleiter / die Wahlleiterin gewählt wird, stellt Markus Baumann die Strukturen, das Zusammenarbeiten und die Aufgaben der einzelnen Mitarbeitenden des FLVW-Kreises Bielefeld dar. Nur als Team kann der FLVW seine Aufgaben als Dienstleister der Vereine bewältigen.

Als Wahlleiter wird Dr. Rolf Engels vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

## **TOP 11 | Beschlussfassung über die Entlastung des Kreisvorstandes**

Dr. Rolf Engels bedankt sich bei den Mitarbeitenden des Kreises. Sein Dank geht insbesondere an den Kreisvorsitzenden. Die Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes entspricht § 44 b der Satzung. Da es keine Anhaltspunkte gibt, die für einen Verstoß gegen die Geschäftsführung sprechen, schlägt er die Entlastung des Vorstandes vor. Diese erfolgt einstimmig.

## **TOP 12 | Neuwahl des Kreisvorstandes gemäß § 45 Abs. 2 der Satzung, mit Ausnahme des Vorsitzenden des Kreis-Jugend-Ausschusses**

- a) Wahl des Kreisvorsitzenden durch den Wahlleiter → Markus Baumann wird vorgeschlagen und einstimmig gewählt, er nimmt die Wahl an. Markus Baumann bedankt sich für das ausgesprochene Vertrauen und übernimmt fortan die weiteren Wahlhandlungen.

- b) Vorschlag → Patrick Hartmann, mehrheitlich gewählt bei einer Gegenstimme; er nimmt die Wahl an (Vorsitzender Kreis-Fußball-Ausschuss).
- c) Gerd Grundmann wurde am 26. April 2022 von den Mitgliedsvereinen der Fachschaft Leichtathletik als Kandidat gekürt. Er wird somit zur heutigen Wahl vorgeschlagen. Einstimmig wird er zum Vorsitzenden des Kreis-Leichtathletik-Ausschusses gewählt, er nimmt die Wahl an.
- d) Für den Vorsitz des Kreis-Ausschusses für Vereins- und Kreisentwicklung gibt es keine Kandidierenden. Diese Position bleibt daher unbesetzt.
- e) Vorschlag → Roger Mark Rudzki, einstimmig gewählt; er nimmt die Wahl an (Kreiskassierer).

Entsprechend der aktuellen Satzungsbestimmung werden die Ausschussvorsitzenden gewählt, diese sind Mitglieder des Kreisvorstandes. Sie schlagen dem Kreisvorstand ihre jeweiligen „Teammitglieder“ vor, die anschließend vom Kreisvorstand berufen werden müssen. Auf der konstituierenden Sitzung des Kreisvorstandes wird der Stellvertreter des Kreisvorsitzenden gewählt.

Lediglich der Vorsitzende des Kreis-Jugend-Ausschusses (VKJA) wird beim Kreistag nicht gewählt, dieses ist auf dem Kreis-Jugendtag am 29. März 2022 erfolgt. Hans Keuch wurde im Amt bestätigt.

## **TOP 13 | Wahl des/der Vorsitzenden des Kreis-Schiedsrichter-Ausschusses (VKSA)**

Vorschlag → Philip Dräger, einstimmig gewählt; er nimmt die Wahl an. Der VKSA gehört nicht automatisch dem Kreisvorstand an.

## **TOP 14 | Wahl weiterer Vorstandsmitglieder gemäß § 45 Abs. 3 der Satzung**

Nach § 45 Abs 3 der Satzung können auf einem Kreistag bis zu drei weitere Mitglieder in den Kreisvorstand gewählt werden, jedoch nur auf Vorschlag des Kreisvorsitzenden.

- a) Für die bessere Einbindung der Schiedsrichter/-innen in den Kreisvorstand schlägt Markus Baumann vor, den eben gewählten VKSA Philip Dräger in den Kreisvorstand zu wählen. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen. Philip Dräger nimmt die Wahl an.
- b) Als Vorstandsmitglied mit besonderen Aufgaben schlägt Markus Baumann Alexander Britze vor, der einstimmig als Beisitzer gewählt wird und die Wahl annimmt.

Abschließend erläutert Markus Baumann die Satzungsänderung, dass ab dem Kreistag 2025 eine Amtsperiode künftig vier, statt bislang drei Jahre dauern wird.

## **TOP 15 | Wahl der Mitglieder der Kreis-Sportgerichts (KSG) gemäß §§ 38 a Abs. 3, 44 Buchstabe e der Satzung**

Es werden keine Mitglieder des Kreis-Sportgerichts gewählt, das Verfahren ist in der Kreistags-Broschüre ausführlich erklärt worden. Da es keine weiteren Fragen gibt, benennt Markus Baumann namentlich die Kandidierenden für das Kreis-Sportgericht. Bis zur konstituierenden Sitzung des neuen Sportgerichts bleiben die bisherigen Sportrichter im Amt.

Gewählt werden beim Kreistag lediglich zwei Mitglieder eines Wahlausschusses, der später die Sportrichter/-innen wählen wird. Vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden hierfür Ludger Adank (Sportgemeinschaft Oesterweg) und Dieter Ulrich (S.C. Hellas 2013 Bielefeld). Dem Wahlausschuss gehören zusätzlich zwei weitere Personen an, die beim Kreis-Jugendtag gewählt wurden (Daniel Balkir

und Norbert Bulla) sowie der Kreisvorsitzende Markus Bauman und der Vorsitzende des Kreis-Jugend-Ausschusses Hans Keuch.

Das gleiche Verfahren findet Anwendung für das Bezirks-Sportgericht (BSG), sodass während des Kreistages ebenfalls keine Mitglieder mehr gewählt werden. Die Wahl wird später durch den Bezirks-sport-Wahlausschuss erfolgen. Folgende Bewerbungen liegen für eine Sporttrichtertätigkeit beim BSG vor → Aynur Özsan (SuK Canlar Bielefeld) und Mario Ermisch (VfB Fichte Bielefeld).

## TOP 16 | Wahl der Delegierten zu den Verbandstagen des FLVW und des WDFV

Der Verbandstag des FLVW findet am 25. Juni 2022 in der Stadthalle Kamen statt. Kraft seines Amtes ist der Kreisvorsitzende Delegierter. Vier weitere Delegierte sind zu wählen. Markus Baumann schlägt Patrick Hartmann, Hans Keuch und Raimund Dopheide als Vertreter der wesentlichen Kreis-Gremien vor. Als Vereinsvertreter wird Jörg Steinbrück (SV Gadderbaum) vorgeschlagen. Die Wahl der vier Vorgeschlagenen erfolgt einstimmig. Als Ersatzdelegierte werden Dieter Ulrich und Reiner Koller einstimmig gewählt. Alle gewählten Delegierten nehmen die Wahl an.

Der Verbandstag des WDFV findet am 13. August 2022 in Duisburg statt. Hierfür können zwei Delegierte gestellt werden. Markus Baumann und Patrick Hartmann werden einstimmig gewählt. Als Ersatzdelegierte werden wiederum Dieter Ulrich und Reiner Koller einstimmig gewählt. Alle gewählten Personen nehmen die Wahl an.

## TOP 17 | Beschlussfassung über eingereichte Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht.

## TOP | 18 Sonstiges

Markus Baumann gibt Informationen weiter:

- 📌 Hinweise in den Offiziellen Mitteilungen des FLVW und den zweiwöchentlichen Amtlichen Mitteilungen des WDFV sind zu beachten.
- 📌 Aufgrund der geplanten Modernisierung der Sportplätze in Sennestadt werden die Vereine Sportfreunde, Kickers und Türkgücü auf Ausweichplätzen antreten müssen.
- 📌 Zum 1. Januar 2023 ist eine Anpassung der Schiedsrichterspesen zu erwarten.
- 📌 Die Vereine werden gebeten, noch fehlende Wimpel für die Präsentation in der Geschäftsstelle abzugeben.
- 📌 Es werden abschließend die Termine der Kreispokalendspiele und der Ü-Meisterschaften bekannt gegeben.

Da es keine weiteren Fragen gibt, beendet Markus Baumann den Kreistag um 20:25 Uhr und wünscht allen Anwesenden einen guten Heimweg.









Ihr / euer

*Thorsten Sewing*



## zu TOP 8 | Geschäftsbericht 2022/2025 und Ausblick 2025/2029 des Kreisvorsitzenden

Mitglieder des Kreisvorstandes in den letzten drei Jahren waren:

 Markus Baumann	Kreisvorsitzender
 Alexander Britze	Vorstandsmitglied für besondere Aufgaben (Beisitzer)
 Philip Dräger	Vorstandsmitglied für Schiedsrichter-Angelegenheiten
 Gerd Grundmann	Vorsitzender Leichtathletik-Ausschuss
 Patrick Hartmann	Vorsitzender Fußball-Ausschuss
 Hans Keuch	Vorsitzender Jugend-Ausschuss und stv. Kreisvorsitzender
 Katharina Kurzwig <sup>1)</sup>	komm. Vorsitzende Vereins- und Kreisentwicklungs-Ausschuss
 Roger Mark Rudzki	Kreiskassierer

<sup>1)</sup> ab 13.01.2025

## Wir verzeichnen seit Jahren steigende Mitgliederzahlen in den Klubs, jedoch bei weiterhin rückläufigen Vereinszahlen!

Mit der konstituierenden Sitzung des Kreisvorstandes am 30. Mai 2022 und der darin erfolgten Wiederwahl von Hans Keuch zum stellvertretenden Kreisvorsitzenden sowie der einstimmigen Berufung aller Mitglieder der verschiedenen Kreisausschüsse nahmen der Kreisvorstand und die Ausschüsse ihre Arbeit für die Legislaturperiode 2022/2025 auf. Seitdem haben zwölf Kreisvorstandssitzungen sowie weitere themenbezogene Veranstaltungen und Zusammenkünfte stattgefunden.

Als einer der 29 Kreise des FLVW verfolgen wir mit unserer ehrenamtlichen Tätigkeit, in den verschiedenen Instanzen, gemeinnützige Ziele. Neben den vielen originären und organisatorischen Aufgaben des Sport- und Spielbetriebes waren und sind wir Partner für unsere Vereine. Der FLVW-Kreis Bielefeld ist Überbringer der FLVW-Belange an seine Vereine, in einem Maße, wie es zuvor selten der Fall war. Zuhören und helfen, dort wo Hilfe gebraucht wird. Die Rahmenbedingungen für die Zukunftssicherung der Vereine schaffen, das sind unsere vorrangigen Aufgaben. Doch hier geht noch mehr!

Grundsätzlich möchte ich feststellen, dass der FLVW-Kreis Bielefeld im Verbandsgebiet weiterhin gut aufgestellt ist. Unser Kreis bildet mit seinen über fünfzig ehrenamtlich Tätigen – in einem breiten Spektrum an Tätigkeitsfeldern – obendrein eine wichtige zentrale Schnittstelle zwischen den Vereinen und dem Verband.

Die Anzahl der Mitgliedsvereine ist rückläufig (2010 → 98; 2013 → 94; 2016 → 97; 2019 → 97; 2022 → 94). Zum Zeitpunkt der aktuellen Bestandserhebung (1. Januar 2025) gehörten unserem Kreis 90 Vereine bzw. Abteilungen an (64 in der Fachschaft Fußball und jeweils dreizehn in den Fachschaften Leichtathletik und Freizeit- und Gesundheitssport. Die Anzahl der diesen Vereinen angehörenden Mitglieder ist hingegen unverändert hoch. Bis zum Redaktionsschluss dieser Informationsbroschüre lagen

noch nicht von allen Vereinen die Mitgliedermeldungen zum Stichtag vor, sodass im Folgenden die Personenzahlen auf der Bestandserhebung 2024 beruhen. Unseren Mitgliedsvereinen gehörten am 1. Januar 2024 insgesamt 44.156 Vereinsmitglieder (2022: 43.532) an. Diese verteilten sich auf die Fachschaften Fußball (37.709), Leichtathletik (4.108) und Freizeit- und Gesundheitssport (2.339). Die Gesamt-Vereinsmitgliederzahl in unserem Kreis ist vom 1. Januar 2022 bis zum 1. Januar 2024 um 624 gestiegen. Reine Zuwächse konnte lediglich die Fachschaft Fußball mit 765 Köpfen aufweisen. Die Fachschaft Leichtathletik vermeldet im Vergleichszeitraum ein Minus von 122 Mitgliedern und der Freizeit- und Gesundheitssport von neunzehn Personen. Alles in allem entwickelte sich die Fachschaft Fußball in den letzten zehn Jahren sehr positiv, Leichtathletik- und Freizeit- und Gesundheitssport-Vereine haben hingegen im gleichen Zeitraum fast ein Viertel ihrer Mitglieder verloren. Die genaue Mitgliederstatistik zum Stichtag 1. Januar 2025 stellen wir beim Kreistag explizit vor.

## **Fußball ist als integrative Kraft für unsere Gesellschaft unverzichtbar**

Begegnungen – mit diesem Begriff verbinden Sporttreibende das, was unser Vereinsleben, insbesondere beim Fußball ausmacht. Wurde die Zeit rund um den Kreistag 2022 noch sehr stark unter dem Eindruck der Corona-Pandemie verbracht, also mit dem Vermeiden von Begegnungen, so fällt es uns heute mitunter schwer, sich bis ins Einzelne an die Einschränkungen der Jahre 2020 bis 2022 zurück zu erinnern. Spätestens seit der Saison 2022/2023 stehen die Begegnungen sportlicher Art wieder weit oben auf unserer Tagesordnung.

Turnusgemäß konnten unsere durchaus beliebten Hallenevents zu den Jahreswechsellern wieder durchgeführt werden. Ungebrochen ist das Interesse an diesen Meisterschaften. So erreichte die 26. Bielefelder Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft wohl einen neuen Besucherrekord. Nicht weniger anziehend ist der Haller Kreisblatt-Cup, der unter unseren „Altkreis-Vereinen“ ausgespielt wird. Mein persönlich großes Ziel in den nächsten Jahren bleibt weiterhin die „Verzahnung“ der Stadtmeisterschaft und des „Altkreis-Masters“ zu einem gemeinsamen Wettbewerb und der Kür eines Kreismeisters. Ein solches Vergleichsspiel beider Hallensieger wurde erst einmal ausgetragen, im Januar 2000.

Fußball ist die Sportart Nummer Eins in Deutschland und auch in unserer Region. Egal ob im Profi- oder Amateurbereich, das Spiel mit dem runden Leder ist omnipräsent. Der Amateurfußball ist innerhalb des FLVW die prägende Marke. Dass belegten im letzten Sommer erneut die gemeldeten Mannschaftszahlen zur Saison 2024/2025. Trotz allen Schwierigkeiten zählten wir im FLVW-Kreis Bielefeld zu Saisonbeginn 551 Fußball-Mannschaften (ohne Ü-Fußball). Dieser Wert hat sich in den letzten sechs Jahren um fast 100 erhöht. Den aktuell bestehenden Zustand, insbesondere die bestehenden Gegebenheiten zu halten, daran lassen wir uns messen. In Zeiten, in denen es immer höher hinausgehen muss, was wohl gar nicht möglich ist, ist eigentlich der Status Quo schon ein beachtlicher Erfolg.

Neben dem Fußball bietet der FLVW noch mehr Sport mit dem Ball an. Vergessen dürfen wir nicht die Futsaler, an der Spitze mit dem MCH Futsal Club Bielefeld-Sennestadt, dem vor fast vier Jahren der Aufstieg in die Bundesliga glückte. Ansonsten stagniert diese Sportart in unserem Kreisgebiet. Andere Vereinstams, wie früher einmal die Black Panthers, sind nicht mehr aktiv.

Im Übrigen zolle ich den vielen Sporttreibenden aller Ligen und Altersklassen meinen außerordentlichen Respekt, wenn sie sich mit Elan und Eifer den sportlichen Herausforderungen stellen. Daher danke ich an dieser Stelle allen Mitgliedern, die in ihren Vereinen ehrenamtlich aktiv sind und sich um den Gemeinsinn und den Sport im Allgemeinen kümmern.

Gerne richte ich an dieser Stelle den Blick auf unsere Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen. Dem Ausschuss um Philip Dräger gelang es seit Jahren viele neue Unparteiische auszubilden und für den Fußball zu gewinnen. Leider gaben viele „Schiris“ ihr Hobby aus den unterschiedlichsten Gründen, oftmals nach recht kurzer Zeit, wieder auf. Doch lasst uns alle gemeinsam weiterhin sportlich fair zu den Unparteiischen sein, denn das haben sie sich verdient. Sie sind ein fester Bestandteil des FLVW und wir alle können uns froh schätzen, dass sie die vielen Fußballspiele Woche für Woche leiten.

Ungeachtet der Mitgliederverluste in den Vereinen, hat sich die Fachschaft Leichtathletik in unserem Kreis sportlich positiv entwickelt. Bielefelder Sportler und Sportlerinnen waren überregional erfolgreich. Hierzu führt Gerd Grundmann detaillierter in seinem Geschäftsbericht (ab Seite 25) aus.

Gemäß Reglement ist der Freizeit- und Gesundheitssport neben den wettbewerbsorientierten Sportarten Fußball und Leichtathletik das dritte Standbein des FLVW und seiner Vereine. Die dreizehn Vereine im FLVW-Kreis Bielefeld sind zu unterschiedlichen Zeiten mit unterschiedlichen Zielsetzungen gegründet worden. Vereine mit einem Angebot, das sich an die gesamte Familie richtet, waren diejenigen mit dem größten Mitgliederzuwachs in Westfalen und im Kreisgebiet. Ein gezielter Service für Familien, oder Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder, während die Eltern Sport treiben, schaffen Bindung und Lust auf das Vereinsleben. Möglichkeiten gibt es viele. Diese müssen allerdings genutzt werden. Der Freizeit- und Gesundheitssport stärkt zudem die Fußball- und Leichtathletikvereine, indem er seine Leistungen auf die älteren, jüngeren und weniger sportlich motivierten Menschen in den Vereinen ausdehnt. Dadurch bleibt der Sport am Ort und die Familie im Verein.

## **Nur die Jugendarbeit in den Vereinen sichert unseren Sport**

Weiterhin engagieren sich viele Vereine nicht, wenn es um die Jugendarbeit geht, obwohl sie hierzu eigentlich verpflichtet sind. In den FLVW-Aufnahmeregularien ist festgelegt, dass, innerhalb von zwei Jahren, seit Aufnahme in den Verband, Jugendmannschaften am Spielbetrieb teilnehmen müssen. Dieser wichtigen Aufgabe verschließen sich nicht nur die „Neuen“. Auch langjährige Mitgliedsvereine glauben, dass sie die nächste Dekade ohne Nachwuchsförderung überstehen können.

Insbesondere bestehende Vereine müssen ihre Jugendarbeit umstellen und sich nicht der Zukunft verschließen. Vor drei Jahren hat sich der DFB-Bundesjugendtag einstimmig für die verbindliche Umsetzung der neuen Spielformen im Kinderfußball ausgesprochen. Das Spielen mit dem Ball am Fuß und das Erzielen von Toren sind die zentralen Gründe, warum so viele Kinder und Jugendliche Spaß am Fußball haben. Diese neuen Spielformen sollen allen Kindern auf dem „Rasen“ so häufig wie möglich die Chance geben, den Ball selbst am Fuß und damit eigene Aktionen zu haben. Tore zu erzielen oder zu verhindern und damit persönliche Erfolgserlebnisse zu erleben, ist das Ziel des Kinderfußballs. Deshalb setzen wir auf kleinere Teams, kleinere Spielfelder, kleinere Tore und viel mehr Abwechslung.

Doch diesen Weg müssen künftig noch mehr Trainer und Trainerinnen mitgehen. Es darf nicht die Regel bleiben, dass weiterhin im Bereich der G- bis E-Jugend Tabellen „unter der Hand“ geführt werden. Die neuen Spielformen sollen nicht nur die individuelle sportliche Entwicklung der Kinder fördern, sondern den gesamten Fußball und seine Vereine vor Ort stärken. Lag unser Fokus noch vor wenigen Jahren auf der Fairplay-Liga, gilt es nun, ein Selbstverständnis für die Regeln des Kinderfußballs zu schaffen.

## Vereine und Kreis benötigen mehr ehrenamtlich Tätige

Der FLVW-Kreis Bielefeld muss das Interesse aller Mitglieder im Blick behalten. Für uns ist ein Verein aus der 11. Liga genauso wichtig, wie ein Klub in den höheren Verbandsspielklassen. Oftmals schlummert sogar „dort unten“ das wahre Potential, mit den wirklich selbstlos Tätigen, in den Kreisligen bei den vermeintlich „Kleinen“. Mehr erreichen für unsere Vereine möchten wir mit dem Kreis-Ausschuss für Vereins- und Kreisentwicklung. Weitere Informationen hierüber finden Sie auf den Seiten 28 bis 30 dieser Broschüre.

Feststellen möchte ich, dass nicht der Kreisvorstand den FLVW-Kreis Bielefeld bildet, sondern vielmehr alle über neunzig Vereine hierfür gemeinsam einstehen müssen. Um unsere Aufgaben qualitativ hochwertig zu gewährleisten, benötigen wir im Kreis weitere ehrenamtlich Tätige, die uns dabei unterstützen möchten, damit alle Vereine und Sporttreibenden weiterhin einen organisierten Wettkampf nachgehen können. Für Interessierte finden wir immer eine Aufgabe, garantiert. Jeder kann sich einbringen, um so die Organisation des Spiel- und Sportbetriebs für die Vereine zu sichern.

## Professioneller und offener Austausch mit unseren Vereinen



Wir sind in der Pflicht, Anreize und Leistungen für Vereine zu schaffen. Das Aufgabenspektrum des FLVW und unseres Kreises ist weit größer, als es mit dieser Informationsschrift vielleicht beschrieben werden kann. Ich empfehle die aufmerksame Lektüre der folgenden Berichte. Meine Freunde und Freundinnen aus dem Kreisvorstand stellen ihre zu verantwortenden Ressorts vor. Sie erläutern teilweise detailliert, welchen Aufwand ihre Gremien betreiben, um unseren Kreis für die Zukunft aufzustellen.

Ich bin davon überzeugt, dass wir gemeinsam, mit viel Teamgeist und Herzblut, noch eine Menge bewegen können. Zum Ende meiner sechsten Amtsperiode als Vorsitzender des Kreises Bielefeld heißt es DANKE zu sagen, verbunden mit dem Wunsch auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Allen ehrenamtlich Tätigen in den Gremien unseres Kreises danke ich an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung in den letzten drei Jahren. Nur gemeinsam – im Dreiklang mit Verband, Kreis und Verein – können wir die Zukunft für die Menschen in unseren Vereinen, in der Stadt Bielefeld sowie im sogenannten Altkreis Halle, mithin für einen starken FLVW, positiv gestalten.

## Sexualisierte Gewalt

Der FLVW ist seit November 2022 Mitglied im landesweiten „Qualitätsbündnis zum Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport“ des Landesportbundes NRW. Für die Aufnahme in dieses Qualitätsbündnis waren mehrere Kriterien zu erfüllen, u. a. die Ergänzung der FLVW-Satzung und die Vorlage von erweiterten Führungszeugnissen sowie die Unterschrift eines Ehrenkodexes. Die Anpassung der Satzung erfolgte im letzten Jahr. Mittlerweile existieren „klare Vorgaben“ und verpflichtende Regelungen.

Hinsichtlich der beiden letztgenannten Punkte werden aktuell die erweiterten Führungszeugnisse samt dem Ehrenkodex von über 200 ehrenamtlich Tätigen (Funktionsträger/-innen sowie Schiedsrichtern und Schiedsrichterninnen) im FLVW-Kreis Bielefeld eingefordert. Bei Nichtvorlage eines Führungszeugnisses greifen die in der Satzung bestimmten Rechtsfolgen (ehrenamtlich Tätige → Ruhen der Organmitgliedschaft bis zur Vorlage eines solchen Führungszeugnisses; Schiedsrichter/-innen → Nicht-Berücksichtigung für Spielleitungen bis zur Vorlage eines solchen Führungszeugnisses). Eine wahrlich herausfordernde Aufgabe im Ehrenamt – nur gemeinsam können wir diese Vorgaben umsetzen.

## Ein Blick voraus: Die Zukunft unseres Kreises

In den letzten 76 Jahren führten lediglich fünf Personen den FLVW-Kreis Bielefeld → August Fischer (1949 bis 1976), Lothar Matthes (1976 bis 1986), Egon Senf (1986 bis 1998), Horst-Dieter Knüppel (1998 bis 2007) und Markus Baumann (seit 2007). Beim Kreistag 2025 stehen wieder Wahlen auf der Tagesordnung. Es wird Veränderungen, jedoch keine große Zäsur im Vorstand geben. Um Zukunftsvisionen entwickeln zu können, ist ein guter Mix aus älteren, erfahrenen und jungen Menschen wichtig. Insbesondere im Bereich Digitalisierung und Qualifizierung sind alle gefordert, um neue Wege zu finden und bestehende Strukturen positiv zu verändern.

Persönlich stelle ich mich nach 18 Jahren als Kreisvorsitzender letztmals zur Wahl und stehe dem Kreis für weitere vier Jahre zur Verfügung. Während dieser Zeit gilt es dann eine/n Nachfolger/-in zu finden und diese Person mit dem nötigen Wissen zur Führung eines der großen Kreise im Verbandsgebiet auszustatten. Ganz sicher werde ich einen anderen Übergang garantieren, als ich ihn erfahren habe. Anstatt eines Aktenordners mit wenigen Protokollnotizen, konnte ich bisher ein vollumfängliches digitales Verzeichnis sowie umfangreiches Archiv für die Nachfolgeneration aufbauen.

Ich glaube, dass ich vielleicht auch für meine Vorstandskollegen spreche, wenn ich sage, wir haben keine Lust mehr auf Vereine, die vergessen ein Turnier anzumelden, die das DFBnet nicht nutzen und keine Spieleberichte ausfüllen. Die sich dann jedoch über die Höhe eines Ordnungsgeldes beschweren und dem Kreis Vorwürfe machen, weil dieser angeblich nicht ausdrücklich genug darauf hingewiesen habe. Wir haben keine Lust mehr auf Vereine, die ein Spiel wegen Krankheit der Spieler verlegen wollen und dann die geforderten Atteste nicht beibringen. Wir haben keine Lust mehr auf Vereine, deren Mitglieder öffentlich auf eine Wettbewerbsverzerrung hinweisen, sie jedoch nicht mitaufklären möchten, um möglichen wettbewerbswidrigen Handlungen entgegenzuwirken.

Wir wünschen uns Montage ohne Schlagzeilen über Gewaltvorfälle auf den Fußballplätzen. Wir möchten nicht, dass Zuschauerfehlverhalten zu einer Steigerung der Sportstrafverfahren führt, denn diese negativen Geschehnisse belasten unseren Sport eminent. Wir wünschen uns mehr Vereine, die sich um den Jugendfußball kümmern, denn dieser ist elementar für den Sport.

Ich wünsche mir noch mehr Ideen von allen Mitarbeitenden, damit wir unser Leistungsspektrum weiterentwickeln und zukunftsfähig gestalten können. Ich wünsche mir eine stetige Weiterentwicklung unserer Aus- und Fortbildungsangebote, denn die Vereine stehen vor großen Herausforderungen und wir müssen motivieren und ihnen helfen. Ich wünsche mir mehr Selbstkritik von den Vereinen und dass sie die Fehler nicht nur bei anderen suchen. Ich bin weiterhin begeistert, mich für unsere Vereine zu engagieren, damit diese ihren Sport ausüben können. Dafür sollten diese gleichwohl viel tun, damit ich in den kommenden vier Jahren diese nötige Lust nicht verliere.

Abschließend eine Bitte an alle Vereinsverantwortlichen der drei Fachschaften: Kümmern Sie sich / kümmert ihr euch mit viel Enthusiasmus, im Interesse der Zielgruppen, um die Nachwuchsarbeit und Qualifizierung. Damit im ureigenen Interesse jeder Verein fit für die Zukunft aufgestellt ist.

Ihr / euer



*Markus Baumann*

## **Partner und Sponsoren | Kooperationen schaffen Möglichkeiten Hand in Hand für den Kreis und unsere Vereine**







Gemeinsam viel erreichen – dank des Engagements zwischen starken Partnern und Sponsoren sowie dem FLVW-Kreis Bielefeld können wir vielfältige Leistungen für unsere Vereine erbringen.







## zu TOP 8 | Geschäftsbericht 2022/2025 des Vorsitzenden des Kreis-Fußball-Ausschusses

Mitglieder des Kreis-Fußball-Ausschusses (KFA) in den letzten drei Jahren waren:

 Patrick Hartmann	Vorsitzender
 Marion Baum	Staffelleiterin
 Philip Dräger <sup>*1)</sup>	Vorsitzender Schiedsrichter-Ausschuss
 Dominik Petersilie	Staffelleiter, Spielleitung Ü-Fußball und stv. Vorsitzender des KFA
 Chantal Schildmann	Staffelleiterin
 Peter Schildmann	Staffelleiter, Koordinator Frauenfußball, Spielleitung Ü-Fußball

<sup>\*1)</sup> kraft Amtes Mitglied im KFA

Beauftragte sind keine Mitglieder des KFA, sie wurden in den letzten drei Jahren für Sonderaufgaben unterstützend eingesetzt:

 Ingo Engelstädter	Spielleitung Ü-Fußball
 Dieter Kindermann <sup>*2)</sup>	Spielleitung und Organisation Ü-Fußball

<sup>\*2)</sup> bis 30.06. 2024

## Der Kreis-Fußball-Ausschuss organisiert und sichert den reibungslosen Ablauf des Spielbetriebs im Kreisgebiet!



Der Ausschuss ist – salopp gesprochen – für alle Ballsportarten im FLVW-Kreis Bielefeld das verantwortliche Gremium. Ob Fußball herkömmlicher Art, Hallenfußball, Fußball für Ältere (Ü-Fußball), Walking Football oder Futsal, die Varianten des Spiels mit dem Ball sowie die unterschiedlichen Wettbewerbsarten sind vielfältig. Zusammen mit dem Kreisvorsitzenden ist es die Aufgabe des Ausschusses, Meisterschaften zu ermöglichen. Der KFA gewährleistet also die sachlichen und organisatorischen Voraussetzungen für einen geregelten Spielbetrieb.

Die Mitglieder bzw. Beisitzer/-innen des KFA – mit Ausnahme des Vorsitzenden des Kreis-Schiedsrichter-Ausschusses – üben die Tätigkeit eines Staffelleiters / einer Staffelleiterin aus. Zur Aufrechterhaltung des Ü-Fußball-Spielbetriebs werden zudem Spielleiter als Beauftragte eingesetzt. Von den Minikickern bis einschließlich zur A-Jugend liegt hingegen die Verantwortung beim Kreis-Jugend-Ausschuss.

Die Anzahl der Herren-Mannschaften in den Kreisligen ist seit Jahren auf einem annähernd gleichen Level geblieben (2010/2011 → 108 Mannschaften; 2013/2014 → 108; 2016/2017 → 110; 2019/2020 → 110; 2022/2023 → 106; 2024/2025 → 104). Vor ungefähr dreißig Jahren spielten auf Kreisebene noch 160 Mannschaften, so dass hier grundsätzlich von einem Rückgang gesprochen werden muss.

Leider nicht mehr so erfolgreich sind die Vereine unseres Kreises in den Verbandsspielklassen. Aktuell sind dort vierzehn Mannschaften zuhause, der Großteil „nur“ in der Bezirksliga. In der Spitze des westfälischen Amateurfußballs ist kein Team unseres Kreises mehr vertreten. Ein Westfalenligist und zwei Mannschaften in der Landesliga sind für einen Kreis unserer Größe eine schlechte Ausbeute.

Durch die vor einigen Jahren erfolgte westfälische Spielklassenreform werden wir wohl auch in Zukunft 1,5 Aufstiegsplätze zur Herren-Bezirksliga sicher haben. Neben unserem Kreismeister kann der Zweitplatzierte der Kreisliga A, mit einem Erfolg in der Relegation, ebenfalls in die Bezirksliga aufsteigen.

Die Anzahl der spielenden Frauen-Mannschaften bewegt sich unverändert auf einem niedrigen Niveau (neun Teams in Verbandsspielklassen und zwölf in der Kreisliga). Die Förderung des Frauenfußballs ist verbandsseitig ein wichtiges Ziel. So wurde „DFB-Assist“, ein neues zukunftsorientiertes Teilprojekt im Rahmen der DFB-Strategie vor drei Jahren eingeführt. Kernpunkt ist das Schaffen von flächendeckenden Voraussetzungen, damit Mädchen und Frauen selbstverständlich, dauerhaft und gleichberechtigt ihren Platz im Fußball finden und ihr Potential entfalten können. Peter Schildmann als Koordinator Frauen- und Mädchenfußball begleitet die Maßnahmen.

Seit über 20 Jahren ist das DFBnet unser Online-Portal für den organisierten Spielbetrieb. Zahlreiche Module, die uns und den Vereinen die Organisation erheblich vereinfachen, wurden sukzessive eingeführt. So werden beispielsweise seit über zwei Jahren Spielberechtigungen nur noch digital ausgestellt und die zur Saison 2018/2019 eingeführte Spielrechtskontrolle mittels Foto-Upload hatte sich rasch etabliert. In wenigen Jahren wird sich wohl niemand mehr an die grünen Spielerpässe erinnern können.

Ein Thema beschäftigt den gesamten FLVW schon länger: Die nicht immer gegebene Sicherheit und die Gewalt auf unseren Sportplätzen haben uns in den vergangenen Jahren immer wieder betroffen gemacht. Es ist mir unverständlich, was diese sogenannten Fans für ihre Mannschaften bewirken wollen. In der Regel schaden sie ihrem Verein, sowohl sportlich, als auch finanziell. Gewalt hat auf unseren Sportplätzen nichts zu suchen. Doch nicht nur Gewalt von außen sorgt für Schlagzeilen. Sehr häufig sind es die Spieler, die sich nicht disziplinieren können. Hier sind die Vereine gefordert, geeignete Maßnahmen gegen ihre „schwarzen Schafe“ zu treffen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen ehrenamtlich Tätigen im FLVW-Kreis Bielefeld, in den Vereinen, am Sportplatz und im Hintergrund. Ohne euch ist ein organisierter Spielbetrieb, Sonntag für Sonntag nicht möglich.

Abschließend ein Hinweis zu den Kreispokal-Wettbewerben der Saison 2025/2026: **Wir suchen noch einen Verein, der die Finalspiele der Herren und der Frauen ausrichten möchte.** Stattfinden werden diese Begegnungen wahrscheinlich am Donnerstag, 14. Mai 2026 (Himmelfahrt). Bewerbungen oder Anfragen gerne per E-Mail an [patrick.hartmann@flw.de](mailto:patrick.hartmann@flw.de) oder [peter.schildmann@flw.de](mailto:peter.schildmann@flw.de).







Ihr / euer

*Patrick Hartmann*





## zu TOP 8 | Geschäftsbericht 2022/2025 des Vorsitzenden des Kreis-Leichtathletik-Ausschusses

Mitglieder des Kreis-Leichtathletik-Ausschusses (KLA) in den letzten drei Jahren waren:

 Gerd Grundmann	Vorsitzender
 Raimund Dopheide	Kampfrichterwart und stv. Vorsitzender des KLA
 Andreas Frank	Jugendwart, Schülerwart
 Ingeborg Hupel	Wettkampfwartin
 Eckhard Kleine-Tebbe	Breitensport- und Laufwart
 Reinhard Stricker	stv. Laufwart

Beauftragte sind keine Mitglieder des KLA, sie wurden in den letzten drei Jahren für Sonderaufgaben unterstützend eingesetzt:

 Gunnar Feicht	Statistiker
 Ariane Papke-Maxa	Öffentlichkeitsarbeit

## Schneller, höher, weiter – unsere Herausforderungen!



Die Leichtathletik besteht aus den drei Grundsportartarten Laufen, Springen, Werfen. Die Einzeldisziplinen werden durch Staffel- und Mannschaftswettbewerbe ergänzt. Es besteht die Möglichkeit, sich zu spezialisieren, zum Beispiel auf Speerwurf, Stabhochsprung, Sprints oder Langlaufstrecken. Die Leichtathletik ist die Kernsportart bei den Olympischen Sommerspielen. Es gibt kaum eine Sportart, wo sie nicht Anwendung findet, vor allem beim Lauf und sogar beim Boxen, denn der ehemalige Profi-Weltmeister im Halbschwergewicht, Henry Maske, hatte immerhin eine Bestzeit über die 10.000 Meter-Strecke von 36 Minuten.

Die Leichtathletik besteht aus den drei Grundsportartarten Laufen, Springen, Werfen. Die Einzeldisziplinen werden durch Staffel- und Mannschaftswettbewerbe ergänzt. Es besteht die Möglichkeit, sich zu spezialisieren, zum Beispiel auf Speerwurf, Stabhochsprung, Sprints oder Langlaufstrecken. Die Leichtathletik ist die Kernsportart bei den Olympischen Sommerspielen. Es gibt kaum eine Sportart, wo sie nicht Anwendung findet, vor allem beim Lauf und sogar beim Boxen, denn der ehemalige Profi-Weltmeister im Halbschwergewicht, Henry Maske, hatte immerhin eine Bestzeit über die 10.000 Meter-Strecke von 36 Minuten.

Unsere Aufgaben umfassen die Organisation des Wettkampfbetriebes, die Talentsichtung und -förderung, die allgemeine Jugendarbeit und die Qualifizierung. Der Kreis-Leichtathletik-Ausschuss (KLA) hat sich als Team schnell gefunden und so war es möglich, bereits im Herbst 2022 mit dem OWL-Vergleichswettkampf der Kreise Minden, Lübbecke, Höxter, Herford, Detmold, Lippe, Paderborn und Bielefeld zu starten. Im Folgejahr mussten wir für den Kreis Herford einspringen und so fand diese Veranstaltung zweimal in Folge in Bielefeld statt. Nach dem Rotationsprinzip sollten wir jedoch erst im Jahre 2030 wieder an der Reihe sein.

Jeweils in den Jahren 2023, 2024 und 2025 veranstalteten wir die Bezirksmeisterschaften in der Seidensticker Halle. Diese Veranstaltungen lösten bei uns jedoch Sorgen aus, denn erst nach einer sehr langen Zeit konnten die Kurven der 200-Meter-Rundbahn in der Seidensticker Halle wieder hochgefahren werden, wobei einige Läufe nach Paderborn ausgelagert werden mussten. Hierunter litt die

Talentförderung unseres Detmolder Freundes Klaus Brand, der federführend in den Wintermonaten Aktive aus ganz Ostwestfalen-Lippe fördert und auch in der Bielefelder Seidensticker Halle Talentsichtungstrainings durchführte. Diese besondere Art der Nachwuchsförderung wurde durch die ostwestfälischen FLVW-Kreise in den letzten drei Jahren finanziell getragen. Dafür noch einmal herzlichen Dank an den Kreisvorstand für die tolle Unterstützung mit einem vierstelligen Euro-Betrag.

Im Stadion Rußheide haben wir in den Jahren 2023 und 2024 neben den Bezirksmeisterschaften an zwei verschiedenen Wochenenden die Kreismeisterschaften Sprint und Sprung sowie Wurf durchgeführt. All' das wäre nicht möglich durch den selbstlosen Einsatz unseres Kampfrichterwartes Raimund Dopheide, der die Kampfrichter/-rinnen „besorgt“, denen natürlich ebenso ein herzliches Dankeschön für ihre Mitarbeit gilt.

Im Aktivenbereich, so sagte Bernhard Bussmann – Vorsitzender des Verbands-Leichtathletik-Ausschusses – kürzlich, besteht unsere Leichtathletik zu 90 bis 95 Prozent nur noch aus Läufern und da wollen wir einige Aktive unseres Kreises „beleuchten“.

Die Ära von Elisas Sansar, der den Hermannslauf 2024 erneut gewann, bröckelt langsam, denn sein Alter macht sich wohl doch bemerkbar. Die Brackweder Niklas Drunagel, Oskar Werner und Adam Janicki sowie die TSVE'ler Hendrik Pohle, Patrick Böhme, Florian Borchert und Jan Kerkmann machen ihm das Leben schwer und einige davon lagen schon vor dem erfolgsverwöhnten gebürtigen Kurden.

Bei den Laufstrecken der Frauen verteilen sich die Teilnehmerinnen auf drei Vereine. Vom TSVE sind dies Ilka Wienstroth, Larissa Berghold und Franzi Bossow. Von der SV Brackwede sind Stephanie Strathe und Vanessa Ohm zu nennen und zu ihnen gesellt sich Lisa Strothmann vom LC Solbad Ravensberg (nach der erfolgten Fusion jetzt Ravensberger Sportverein Borgholzhausen). Sie machten Siege und Platzierungen bei den Läufen der Region unter sich aus. Im Bereich der männlichen Jugend ragt auf den Mittel- und Langstrecken der Brackweder Gustav Lewandowski heraus, und hier hat er Konkurrenz von Fabio Mende vom LC Solbad / RSV Borgholzhausen. Übertrender Athlet in den Jugendklassen ist jedoch Till Heienbrock, der im Stabhochsprung seine Bestleistungen scheinbarweise verbesserte und mit 4,30 Meter auf Platz zwei in Westfalen liegt. In den kommenden Jahren sind weitere Steigungen des Borgholzhauseners zu erwarten.

Bezeichnend bei den Schülerinnen sind die 800 Meter. Mit Rebecca Bartling führt eine Solbaderin die Liste an, dicht gefolgt von den drei Brackwederinnen Romy Danelek, Gianna Reineck und Ria Liliane Röhm. Übertrender Aktive bei der weiblichen Jugend war Jule Krüger von der SV Brackwede, die den 50 Jahre alten Kreisrekord von Roswitha Sprungmann (Steinhagen) unterbot und diesen kontinuierlich verbesserte, zuletzt auf die Zeit von 2:15,08 Minuten, womit sie auf Rang 20 in Deutschland in ihrer Altersklasse steht. Zurzeit ist sie wegen einer Verletzung außer Gefecht.

Eine tolle Leistung gelang Jonas Burgmann (VfB Fichte Bielefeld) im Zehnkampf mit 6.373 Punkten, womit er in Westfalen auf Rang zwei rangiert. Großer Nachholbedarf besteht bei den Schülern und Schülerinnen. Bei den offenen Kreismeisterschaften Sprint und Sprung traten siebzig Aktive an, doch davon waren fünfunddreißig aus dem FLVW-Kreis Bielefeld. Bei den Meisterschaften Wurf nahmen von neunzehn teilnehmenden Vereinen fünf Klubs aus unserem Kreisgebiet teil.

# Ordentlicher Kreistag 2025



Im nahen Schloß Neuhaus fanden die Westfälischen Crossmeisterschaften statt. Hier holten Antje und Dirk Strothmann (beide LC Solbad / RSV) ebenso den Titel in ihren Altersklassen, wie die Seniorenmannschaft der SV Brackwede. Vizetitel gab es für Tobias Limberg (LC Solbad / RSV) und Adam Janicki (SV Brackwede), die in ihren Altersklassen überzeugten. Bei den Deutschen Crossmeisterschaften, die im Pferdesportzentrum Hörstel-Riesenbeck stattfanden, war Dirk Strothmann im Cross-Lauf erfolgreichster Aktiver aus unserem Kreis. In seiner Altersklasse M55 sicherte er sich den dritten Platz.

Alle Bemühungen des Kreis-Leichtathletik-Ausschusses bleiben erfolglos, wenn wir nicht die Unterstützung der freiwillig Helfenden hätten. Hier möchte ich besonders Gunnar Feicht hervorheben. Er kümmert sich unermüdlich um die Erfassung und Auswertung bei den Wettkämpfen und führt die Statistiken, wie die Kreisbesten- und -rekordliste.

Meinem Team sage ich ein besonderes Dankeschön, denn ohne euch, wäre es kein Ausschuss und wir nicht so eine gute Gemeinschaft. Ebenso gilt mein Dank allen Vereinsmitgliedern, den Trainern und Trainerinnen, Kampfrichtern und Kampfrichterinnen, allen Helfenden und den Eltern, die die Begeisterung ihrer Kinder teilen und im Hintergrund mitwirken.

Mit großem Dank verabschiede ich mich von unserem Kreisvorstand und danke für die Unterstützung und Hilfestellung in den letzten drei Jahren. Es war eine gute und konstruktive Zusammenarbeit, die ich nicht missen möchte. Allen wünsche ich weiterhin viel Erfolg für den zukünftigen sportlichen Weg.

Ihr / euer

*Gerd Grundmann*





**EGAL WO.  
EGAL WANN.**

Mit dem HK-ePaper lese ich News aus der Heimat und aus aller Welt, wie, wo und wann ich will!

\* Für Neuleser. Für Abonnenten mit täglichem Bezug der gedruckten Ausgabe nur 5,90 € monatlich.



**HK-ePaper  
nur 31,90 €  
monatlich\***

**haller-kreisblatt.de/bestellen** **05201 / 151 - 15**

## zu TOP 8 | Geschäftsbericht 2022/2025

### des Kreis-Ausschusses für Vereins- und Kreisentwicklung

#### Speziell die Fußballvereine stehen gegenwärtig vor einer Vielzahl von Herausforderungen, die sowohl sportliche als auch organisatorische und gesellschaftliche Aspekte betreffen!

In der Legislaturperiode 2019/2022 bremste sowohl die Corona-Pandemie ab Frühjahr 2020 sowie das beruflich bedingte Ausscheiden des Vorsitzenden Daniel Eikermann (November 2021) die Arbeit des Ausschusses stark ein. Eine vorsitzende Person für den Kreis-Ausschuss für Vereins- und Kreisentwicklung (AVK) konnte beim Kreistag 2022 für die Legislaturperiode 2022/2025 nicht mehr gefunden bzw. gewählt werden, so dass das Thema Vereinsentwicklung und Qualifizierung nur ansatzweise von den Vorstandsmitgliedern – für ihren jeweiligen Ressortbereich – wahrgenommen werden konnte. Im letzten Sommer hat sodann der Kreisvorstand entschieden, einen Assistenten für Vereins- und Kreisentwicklung (AVE) einzusetzen. Diese Aufgabe wird seit dem 1. August 2024 hauptamtlich wahrgenommen von Tim Daseking. Wir sind damit einer von fünfzehn Pilotkreisen im Verbandsgebiet auf diesem Gebiet und profitieren von der finanziellen DFB-Förderung.

Gesellschaftliche Veränderungen und die Bewältigung der Auswirkungen gegenwertiger Krisen wie beispielsweise der Corona-Pandemie, der Energiekrise usw. stellen und stellen den Amateursport vor große Herausforderungen, sei es in Bezug auf Mitgliedergewinnung, ehrenamtliches Engagement, finanzielle Stabilität oder Infrastruktur.

Der DFB, der FLVW und die Sportbünde bieten einen vielfältigen Service, Workshops und Beratungen für genau diese vereinsinternen Problematiken an, die die „Klub-Berater“ (AVEs in Westfalen genannt) noch transparenter machen. Unser Ziel lautet, den Vereinen als Ansprechperson bei Fragen zur Verfügung zu stehen und darüber hinaus Input für mögliche Verbesserungen zu liefern sowie Unterstützung anzubieten.

Der Kern dieses Projektes sind die Vereinsbesuche. Ob strategische Themen wie die langfristige Ausrichtung, die Struktur des Vereins, das Thema interne und externe Kommunikation, Qualifizierungsmaßnahmen, oder die Gewinnung von Ehrenamtlichen. Das bedeutet, dass Tim Daseking direkt zum Verein kommt, damit man sich zu den verschiedensten Themen austauschen und gemeinsam schauen kann, wie der FLVW unterstützen kann.

Wir möchten einen engeren Austausch zwischen uns, dem Verband und der Basis: Welche Probleme hat der Verein? Welche Wünsche können wir erfüllen? Immerhin gibt es rund 100 Angebote des FLVW zu Fort- und Weiterbildungen, Beratungen und jede Menge hilfreiche Kontakte. Wir schaffen eine Schnittstelle zwischen Vereinen auf der einen und dem Kreis und Verband auf der anderen Seite.

Neben den Vereinsbesuchen liefert Tim Daseking regelmäßig weiteren Input. Er gibt Informationen zu Fördertöpfen oder Seminaren und Terminen. Ergänzend zur direkten Arbeit mit den Vereinen hilft Tim

Daseking auf Kreisebene mit. Ob als Unterstützung bei Ausschusssitzungen, dem Vorantreiben von gesellschaftlichen Themen, wie der Prävention sexualisierter Gewalt sowie Vorbereitung von Terminen und Präsentationen. Die Möglichkeiten der Unterstützung sind vielfältig.

Vereinsbesuche, Projekte auf Kreisebene oder Fragen und Probleme von Vereinen sind hier beispielhaft genannt. Es geht darum, unsere Mitgliedsvereine schnell und unkompliziert zu unterstützen. Ein wichtiger Erfahrungswert, der sich in anderen Pilotregionen schon jetzt zeigt: Es gibt überall tolle und innovative Beispiele, Herausforderungen und Probleme anzugehen. Und diese gilt es nun in die Breite zu tragen, um miteinander und voneinander zu lernen.

Ob telefonisch, per E-Mail oder per WhatsApp: Tim Daseking steht euch zur Verfügung und freut sich auf die Zusammenarbeit. Meldet euch unter → 📞 0175 7500780 oder → 📧 [tim.daseking@flvw.de](mailto:tim.daseking@flvw.de).

## **Mitgliederentwicklung und Nachwuchsarbeit im gesamten FLVW**

Der erfreuliche Zulauf im Kinderbereich bis zur U13 trägt dazu bei, dass zum Stichtag 1. Oktober 2024 ein Plus von 257 Teams im FLVW im Vergleich zur Saison 2023/2024 gemeldet wurde. Demgegenüber steht eine hohe „Drop-Out-Quote“ im Übergangsbereich U15 bis U19, indem viele Aktive ihre Vereinskariere abbrechen bzw. unterbrechen. Die Bindung von Nachwuchsspielern und die Durchlässigkeit in den Herrenbereich ist eine zentrale Herausforderung. Erhebliche Zuwächse hat es bei den Juniorinnen gegeben. Im Vergleich zur vorigen Saison wurden FLVW-weit 79 Teams mehr gemeldet.

## **Ehrenamt und Engagement**

Jede/r ehrenamtlich Helfende ist das Rückgrat eines Vereins, doch deren Zahl nimmt stetig ab. Gründe sind eine zunehmende berufliche Belastung und die steigende Verantwortung, die Ehrenämter mit sich bringen. Das Thema Finden, Bindung und Qualifizierung von ehrenamtlichen Tätigen ist die Basis für eine zukünftig erfolgreiche Vereinsentwicklung.

## **Finanzielle Belastungen**

Die gestiegenen Kosten für Energie, Ausrüstung und Platzinstandhaltung belasten die Vereinskassen. Gleichzeitig sinken evtl. die Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge, Sponsoren oder Veranstaltungen.

## **Infrastruktur**

Viele Sportanlagen sind sanierungsbedürftig, doch oft fehlt es an finanziellen Mitteln oder kommunaler Unterstützung. Die Modernisierung, insbesondere im Hinblick auf nachhaltige Energiekonzepte, wird zur dringenden Aufgabe. Die Auftaktveranstaltung zur Sportstättenentwicklungsplanung des Sportamtes der Stadt Bielefeld wurde kürzlich von Hans Keuch und Katharina Kurzwig begleitet.

## **Integration und Diversität**

Der Sport ist ein wichtiger Ort für Integration, doch Vereine müssen sich zunehmend mit interkulturellen Herausforderungen, Sprachbarrieren und der Förderung von Diversität auseinandersetzen.

## **Digitalisierung**

Verwaltung und Kommunikation verlangen immer mehr digitale Kompetenzen. Viele Vereine benötigen Unterstützung bei der Einführung moderner Kommunikations- und Verwaltungstools. Beispiels-



weise die Schulung zum Umgang mit dem DFBnet oder die E-Rechnungspflicht, die seit diesem Jahr auf alle Sportvereine hinzukommt.

Mit der Einstellung von Tim Daseking als Assistent für Vereins- und Kreisentwicklung und der Akquise von Katharina Kurzwig als kommissarische Ausschuss-Vorsitzende im Januar 2025 wurde die Funktionalität des Gremiums wiederhergestellt. Für die nun anstehende Legislaturperiode gibt es schon viele Ideen. Zudem wird der Kreis-Ausschuss künftig aus einem durchaus großen Team bestehen.

Die Kontaktaufnahme und der Dialog mit und zu unseren Vereinen ist die primäre Aufgabe zu Beginn der Legislaturperiode 2025/2029. Ein erster Aufschlag dazu stellte der „Vorstandstreff Mädchen- und Frauenfußball“ am 17. Februar 2025 im Konferenzraum unserer Geschäftsstelle im Sport- und LernPark Heeper Fichten dar. Weitere Vereinsdialoge sind in Planung.

Ein zusätzlicher Schwerpunkt der Arbeit des Kreis-Ausschusses ist die Ausweitung der Qualifizierungsangebote für alle Trainer und Trainerinnen im Bereich des DFB-Kindertrainerzertifikats und der C-Lizenz, als auch die Implementierung von Fortbildungsveranstaltungen für ehrenamtliche Vereinsmitarbeitende auf Kreisebene. In Absprache mit dem Koordinator Qualifizierung des KJA werden im ersten Quartal 2025 die Lehrgänge konzipiert und anschließend ausgeschrieben.

Insbesondere möchte der Kreis-Ausschuss für Vereins- und Kreisentwicklung seinen Beitrag leisten, alle Vereine des FLVW-Kreises Bielefeld hinsichtlich des Gelingens ihrer Vereinsarbeit ein klein wenig zu unterstützen, um sich so den vielfältig thematisierten Herausforderungen entgegenzustellen.

Ihr / euer AVK-Team

*Katharina Kurzwig, Tim Daseking und Markus Baumann*



## **zu TOP 8 | Geschäftsbericht 2022/2025 des Kreiskassierers**

### **Alles hat seine Ordnung, die Kasse stimmt – der FLVW-Kreis Bielefeld steht weiterhin auf soliden Füßen!**

Mit unseren vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden und Honorarkräften muss der Kreis letztlich wie ein kleines mittelständiges Unternehmen geführt, verwaltet und organisiert werden. Dazu gehört ein solides betriebswirtschaftliches und kaufmännisches Denken, Planen und Handeln sowie der Beachtung aller rechtlichen Anforderungen und Pflichten. Die Kreiskasse, als unselbständige Finanzstelle des FLVW, muss sich den Erfordernissen und Anforderungen des Gesetzgebers und des Verbandes stellen und diese Aspekte umsetzen.

Unsere Finanzsituation ist gut. Waren die Jahre 2020 sowie 2021 und teilweise auch noch das Jahr 2022 Corona-bedingt geprägt von erheblichen Einnahmeverlusten, mit einem Abschmelzen unserer Rücklage, hat sich unsere Situation in der nun ablaufenden Legislaturperiode zum Positiven verändert. So sind unsere Einnahmen, beispielsweise aus dem Spielbetrieb, im Vergleich der Jahre 2019 zu 2024 um zirka 37,5 Prozent gestiegen, in den letzten beiden Jahren ist diese Haupteinnahme des FLVW-Kreises Bielefeld jedoch leicht rückläufig.

Selbstverständlich sind alle Funktionsträger und -trägerinnen im Vorstand sowie den Ausschüssen ehrenamtlich tätig. Der Finanzordnung des FLVW entsprechend stehen ihnen jedoch geringe Tagegelder (8 EUR bei einer auswärtigen Tätigkeit für bis zu acht Stunden Abwesenheit) zuzüglich Kilometergeld zu. Seit Jahren nutzen wir zudem die Möglichkeit, ehrenamtlich Tätigen eine angemessene Ehrenamtszuschale nach § 3 Nummer 26a EstG zu zahlen. Dieser Kostenaufwand hat sich in den letzten fünf Jahren um weniger als 2 Prozent erhöht.

Unsere fixen Kosten, wie beispielsweise Mietzahlungen für unsere Geschäftsstelle im Sport- und Lern-Park Heeper Fichten, Versicherungsbeiträge, Bürobedarf, Zahlungen in Bezug auf die verschiedenen DFBnet-Module sowie unsere Abgaben an den Verband waren in den letzten drei Jahren geringfügig rückläufig (-1.825,73 EUR bzw. -16,4 Prozent). Sanken die Ausgaben für die allgemeine Verwaltung in der Zeit von 2019 bis 2021 um zirka 17 Prozent, so sind diese bis Ende des letzten Jahres wieder auf den „Vor-Corona-Wert“ gestiegen. Unsere sonstigen Ausgaben sind in den letzten beiden Jahren gestiegen. Hierunter fallen beispielsweise die Aufwendungen für die Sicherheitsdienste bei der Bielefelder Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft sowie dem Haller Kreisblatt-Cup. Diese Kosten sind jedoch durch die Einnahmen aus dem „Ticket-Verkauf“ gedeckt. Apropos Hallenmeisterschaften: Unsere diversen Sponsoringmaßnahmen beeinflussen das Finanzergebnis des Kreises durchaus positiv.

Ein gutes Stück nach oben verändert haben sich die Leistungen für Fortbildungsveranstaltungen. Doch diese entsprechen unserem ureigenen Satzungszweck. Die Durchführung, Förderung und Unterstützung der fachlichen und überfachlichen Aus-, Fort- und Weiterbildung unserer Mitglieder und Mitarbeitenden, insbesondere der Übungsleitenden, Schieds- und Kampfrichter/-innen entspricht weiterhin

unserem hohen Anspruch. Zudem haben wir unsere Stützpunkt- und Kreisauswahlmannschaften mit neuen Trikots ausgestattet, was nach einigen Jahren unabdingbar war. Sichtbar zurückgegangen (um Minus 14,5 Prozent) sind in den letzten drei Jahren die Einnahmen aus Ordnungsgeldern gegen unsere Mitgliedsvereine.

Die Buchhaltungsunterlagen wurden von der beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (Audalis Treuhand GmbH, Dortmund) Ende des Jahres 2024 ausgiebig geprüft. Aufgabe der Wirtschaftsprüfer ist es festzustellen, dass die Finanzen bzw. Gelder im FLVW-Kreis Bielefeld in Anlehnung an die gesetzlichen Anforderungen, ausschließlich und zeitnah nach den Richtlinien der Satzung und der Finanzordnung des FLVW verwendet werden. Das war in den letzten drei Jahren jeweils der Fall.

Der FLVW weist eine Gewinn- und Verlustrechnung in der doppelten Buchführung aus. Die Einnahmehüberschussrechnung, als ein vereinfachtes Verfahren, den unternehmerischen Gewinn zu ermitteln, wird nicht angewandt. Im Berichtszeitraum waren die jeweiligen Bilanzergebnisse ausnahmelos positiv (2022 → +18.031,31 EUR, 2023 → +24.030,93 EUR, 2024 → +30.031,66 EUR). Der Kassenbestand hat sich in der Zeit vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2024 um 43.166,28 EUR erhöht.

Erfreulich, dass in den letzten Jahren viele Zahlungen an die Kreiskasse durch die Vereine zeitnah erfolgten und es keine nennenswerten Ausfälle gab. Jedoch stellen wir mitunter in Ansätzen fest, dass Vereine mit der Begleichung der FLVW-Rechnungen in Verzug geraten. Das Mahnwesen wird in diesen Fällen zentral durch den FLVW sichergestellt. Es kann durchaus im Einzelfall dazu führen, dass Verbandsausschlussverfahren in die Wege zu leiten sind, sofern Forderungen nach erfolgten Mahnungen nicht beglichen werden. Die Änderung des § 10 der Satzung gibt uns hierfür mehr Möglichkeiten.

Unsere Planungsansätze der Haushalts- und Budgetpläne waren realistisch. In den nächsten Jahren können wir bei sorgfältigem und wirtschaftlichem Handeln die anstehenden Herausforderungen und Aufgaben finanziell bewältigen. Wir müssen freilich Anstrengungen unternehmen, unsere Einnahmesituation nachhaltig zu stabilisieren. In diesem Zusammenhang kommt der Austragung der Bielefelder Hallen-Fußball Stadtmeisterschaft sowie des Haller Kreisblatt-Cups in den kommenden Jahren eine besondere Bedeutung zu.

Sofern ergänzende Fragen zur Kassenlage und Kassenführung bestehen, ist es wie zu jedem Ende einer Wahlperiode möglich, diese bis zum Vorabend des Kreistages zu stellen, und entsprechend Einblick in die Unterlagen zu nehmen. Die Einsichtnahme der Buchhaltung wird jedem vertretungsberechtigtem Vereinsverantwortlichen nach vorheriger Terminvereinbarung gewährt.

Nach meiner Amtsübernahme habe ich die Vereins-Verantwortlichen als kompetente Partner/-innen kennengelernt. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit war jederzeit gegeben. Für das gute und problemlose Miteinander möchte ich mich daher bei allen bedanken.

Ihr / euer










*Roger Mark Rudzki*



## zu TOP 8 | Geschäftsbericht 2022/2025









### des Vorsitzenden des Kreis-Schiedsrichter-Ausschusses

Mitglieder des Kreis-Schiedsrichter-Ausschusses (KSA) in den letzten drei Jahren waren:

 Philip Dräger	Vorsitzender
 Daniel Balkir <sup>*1]</sup>	Öffentlichkeitsarbeit
 Alexander Britze	Lehrwart und stv. Vorsitzender des KSA
 Gürhan Celik <sup>*2]</sup>	Öffentlichkeitsarbeit
 Devran Demirdas <sup>*3]</sup>	Lehrwart
 Dennis Kandziora	Spielansetzung der Schiedsrichter/-innen
 Jonas Niemeyer	Lehrwart
 Niklas Pankoke <sup>*4]</sup>	Lehrwart
 Karl-Heinz Schröder	Spielansetzung der Schiedsrichter/-innen

<sup>\*1]</sup> ab 01.01.2023   <sup>\*2]</sup> bis 31.12.2022   <sup>\*3]</sup> ab 19.06.2023   <sup>\*4]</sup> bis 30.06.2023

Beauftragte waren keine Mitglieder des KSA, sie wurden in den letzten drei **Jahren** für Sonderaufgaben unterstützend eingesetzt:

 Tobias Bartneck	Lehrstab
 Nicole Bentrup <sup>*5]</sup>	Lehrstab
 Kilian Krämer <sup>*6]</sup>	Lehrstab
 Jan Kunze <sup>*7]</sup>	Lehrstab
 Stefan Lang	Lehrstab
 Jonas Masmeier	Lehrstab
 Luca Maurer <sup>*8]</sup>	Lehrstab
 Jona Siebert	Lehrstab



<sup>\*5]</sup> bis 29.07.2024   <sup>\*6]</sup> bis 15.02.2024   <sup>\*7]</sup> bis 29.06.2024   <sup>\*8]</sup> bis 19.02.2024

## Führungs- und Generationswechsel im Bielefelder Schiedsrichterwesen!

Nach fast 33 Schiedsrichter-Jahren, davon rund die Hälfte als Vorsitzender der Bielefelder Schiedsrichter, hatte ich bereits bei meiner Wiederwahl 2022 das Ende meiner Amtszeit für 2025 bekanntgegeben, und ab diesem Zeitpunkt mit Alexander Britze meinen angedachten Nachfolger beim Verband in Kaiserau und im Kreis eingearbeitet. Aufgrund von gesundheitlichen Problemen steht Alex leider kurzfristig nicht (mehr) zur Verfügung, sodass wir eine alternative Lösung erarbeitet haben, um die Bielefelder Schiedsrichter weiterhin erfolgreich aufzustellen.

Demzufolge mein Appell: Bitte unterstützt meinen Nachfolger, insbesondere da wir aufgrund der besonderen Umstände jemanden „ins kalte Wasser schmeißen“ müssen.

Ich persönlich beende das Kapitel Schiedsrichterwesen mindestens auf Funktionärssebene, nachdem ich als Aktiver die 3. Liga erreicht habe und viele Höhen und Tiefen, auch als Vorsitzender, erleben durfte mit einem lachenden und einem weinenden Auge, wobei das Positive absolut überwiegt. Uns ist es während meiner Amtszeit mit dem gesamten Ausschusskollegium und dem Lehrstab in einem stetigen Miteinander gelungen, Bielefelder Schiedsrichter bis in die Regionalliga zu positionieren und in den DFB-Juniorenligen zu etablieren. Die Schiedsrichteranzahl wurde während dieser Zeit von rund 130 auf annähernd 200 erhöht. In den letzten Jahren (seit Corona) wurde es zunehmend schwieriger diese Zahlen konstant zu halten, dies sollte ein wichtiges Ziel der Nachfolgeneration darstellen.

Mein Dank gilt an dieser Stelle allen Wegbegleitern im Kreis-Schiedsrichter-Ausschuss und den Lehrstabsmitgliedern, ohne diese wäre die Bewerkstelligung der vielfältigen Aufgabenstellungen im Schiedsrichterwesen nicht möglich gewesen.

Ich versichere euch, dass unsere Schiedsrichter/-innen stets ihr Bestes geben und sich selbst am meisten über Fehlentscheidungen ärgern. Die technischen Mittel der heutigen Zeit legen letztlich weitaus mehr Fehlbeurteilungen offen, sodass es insbesondere im Nachgang zu Spielleitungen zu immer häufigeren Auseinandersetzungen zu Einzelszenen kommt. Die Schiedsrichterleistungen sind sicherlich im Allgemeinen nicht unbedingt schlechter geworden, wohl allerdings deutlich verbessert sind die Mittel um Szenen eindeutiger aufzulösen. Bitte bedenkt diese Entwicklung insbesondere bei jugendlichen Schiedsrichtern und haltet ihnen dies zugute, die Jugend ist letztlich unsere Zukunft.

Abschließend möchte ich mich bei allen Vereinsvertretern für die gemeinsamen Jahrzehnte bedanken. Die Rolle als aktiver Schiedsrichter und Vorsitzender des Kreis-Schiedsrichter-Ausschusses in Personalunion für alle Beteiligten immer zufriedenstellend zu erfüllen ist wohl unmöglich und war stets von Herausforderungen auf und neben den Plätzen geprägt. Im Großen und Ganzen waren es erfolgreiche und prägende Jahre. Mein besonderer Dank gilt dem DSC Arminia Bielefeld, N.K. Croatia Bielefeld, VfL Theesen, VfL Schildesche und Deutsche Eiche Kusenbaum, welche mir innerhalb unseres FLVW-Kreises stets eine mitunter familiäre, sportliche Heimat gegeben haben, respektive bis heute bieten.

Wenn es mittlerweile eine Vielzahl an technischen Möglichkeiten gibt, welche uns mitunter fehlerhafte Entscheidungen deutlicher aufzeigen als in der Vergangenheit. Unsere Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen verzeihen Fehlpassse oder Ähnliches von Fußballern letztlich kommentarlos.















Wir sind froh, die Mitgliedszahlen der „Schiedsrichtervereinigung“ Bielefeld trotz der besonderen Umstände konstant gehalten zu haben. Wir bewegen uns somit weiterhin bei rund 200 Schiedsrichtern und Schiedsrichterinnen, womit der FLVW-Kreis Bielefeld absolut gut aufgestellt ist. Bislang konnten wir alle Vereinsanforderungen nach Schiedsrichtern und Schiedsrichterteams erfüllen. Die Breite in den Verbandsspielklassen ist aus unserer Perspektive ebenfalls vorhanden. Blicken wir also optimistisch in die Zukunft, idealerweise gelingt es uns die Oberliga Westfalen weiterhin mit Bielefelder Schiedsrichterbeteiligung zu erhalten.

Ihr / euer

*Philip Dräger*

## zu TOP 8 | Geschäftsbericht 2022/2025 des Vorsitzenden des Kreis-Jugend-Ausschusses

Mitglieder des Kreis-Jugend-Ausschusses (KJA) in den letzten drei Jahren waren:

 Hans Keuch	Vorsitzender
 Timo Golinski	Koordinator Öffentlichkeitsarbeit
 Julian Habighorst <sup>*1]</sup>	Vertreter der jungen Generation
 Thomas Hengst <sup>*2]</sup>	Koordinator Mädchenfußball
 Marvin Hirsch <sup>*3]</sup>	Vertreter der jungen Generation
 Daniel Hollensteiner <sup>*4]</sup>	Koordinator Qualifizierung
 Katharina Kurzwig <sup>*5]</sup>	Koordinatorin Sportverein/Schule/Kita
 Jan Peterburs <sup>*6]</sup>	Beisitzer im KJA
 Jörg Pudel	Koordinator Talentsichtung und Talentförderung
 Jörg Pudel <sup>*7]</sup>	Koordinator Qualifizierung
 Katja Pudel	Koordinatorin sportbegleitende Jugendarbeit
 Peter Schildmann <sup>*8]</sup>	Koordinator Mädchenfußball
 Thorsten Sewing	Koordinator Spielbetrieb und stv. Vorsitzender des KJA
 Mohamed Yarhin <sup>*9]</sup>	Koordinator Sportverein/Schule/Kita

<sup>\*1]</sup> berufen und nicht gewählt, ab 04.02.2025    <sup>\*2]</sup> bis 04.07.2024    <sup>\*3]</sup> berufen und nicht gewählt, bis 04.02. 2025    <sup>\*4]</sup> ab 04.02.2025  
<sup>\*5]</sup> ab 26.02. 2024    <sup>\*6]</sup> berufen und nicht gewählt    <sup>\*7]</sup> bis 04.02.2025    <sup>\*8]</sup> ab 08.07.2024    <sup>\*9]</sup> bis 19.02.2024

TEAM  
ZUKUNFT

## Steigende Mannschaftszahlen geben Anlass zur Freude, doch Sorge bereitet die zunehmende Gewaltbereitschaft!

Die Bedeutung des Kinder- und Jugendfußballs ist elementar für den deutschen Fußball. Kinder und Jugendliche sollen Spaß am Fußball haben. Nur dann spielen sie dauerhaft. Im Kinder- und Jugendfußball spielt die sportliche Ausbildung und die Persönlichkeitsentwicklung eine zentrale und bedeutende Rolle. Teamgeist, Fairness und vor allem Respekt sind beim Umgang miteinander unverzichtbar. Letztlich geht es als Team darum, gemeinsame Ziele zu erreichen. Natürlich sind die Talentsichtung und -förderung und die persönliche Entwicklung von essenzieller Bedeutung, damit die Jugendlichen später in höheren Ligen ihr Können unter Beweis stellen können.

Nach einer kleinen „Delle“ können wir im FLVW-Kreis Bielefeld auf einen stetigen Anstieg der Mannschaftszahlen blicken. Waren es in der Saison 2021/2022 „nur“ 357, hat sich die Zahl stetig erhöht, sodass zur Saison 2024/2025 421 Mannschaften gemeldet wurden. Die positive Entwicklung zeigt, dass die Bedeutung des Fußballs nach wie vor ungebrochen hoch ist.

Ein wesentlicher Baustein und bedeutender Schritt in die Zukunft sind die neuen Spielformen der E-, F- und G-Jugend. Sie sind das zentrale Thema. Der Kinderfußball zielt auf mehr Freude und Spaß auf kleineren Spielfeldern und Toren ab und ermöglicht gleiche Spielzeiten für die Kinder. Es gibt mehr

Ballkontakte und persönliche Erfolgserlebnisse. Wenn man sieht, mit welchem Eifer und mit welcher Freude die Kids dem Ball nachjagen, ist man ganz schnell vom Sinn der neuen Spielformen überzeugt. Bei der G-Jugend wird 3 gegen 3, alternativ 2 gegen 2 gespielt. In der Altersklasse der F-Jugend sind es 5 gegen 5 (alternativ 4 gegen 4 plus Torwart). Letztlich wird bei den E-Jugendlichen 7 gegen 7 mit Torwart gespielt. So wird eine sinnige Altersstrukturierung erreicht. Ziel ist es, dass kein Erfolgsdruck auf die Kinder ausgeübt wird. Nicht alle Vereine und Trainer/-innen stehen dieser Regelung abgeschlossen gegenüber. Mit der Zeit sollten alle Verantwortlichen diese neuen Spielformen jedoch akzeptieren.

Die Förderung talentierter Jungen und Mädchen ist ein wesentlicher Baustein für die erfolgreiche Entwicklung, mit dem Ziel, über Auswahlmannschaften in höheren Ligen spielen zu können. Die Sichtungen und gezielte Förderungen beginnen schon in den Vereinen. Nicht nur deshalb hat die Qualifizierung und Ausbildung von Trainern und Trainerinnen eine besondere Bedeutung, um mit ihrem Wissen einen wesentlichen Anteil an der Entwicklung im Allgemeinen von Mädchen und Jungen zu leisten. Neben den DFB-Trainerlizenzen (C, B und A) kann schon das kostenfreie DFB-Kinderzertifikat ein guter Einstieg sein.



Mit großer Sorge blicken wir auf das Gewaltpotenzial von Jugendlichen und Zuschauenden. Auseinandersetzungen, die über das normale Maß hinausgehen sind leider an der Tagesordnung. Respekt und ein faires Miteinander lassen viele vermissen, auch oder gerade das Verhalten von Trainern und Trainerinnen sowie Eltern enden nicht selten mit Spielabbrüchen und Verletzungen. Leider



kann man zu dem Schluss kommen, dass solche Verhaltensweisen mittlerweile ein Spiegelbild unserer Gesellschaft sind. Ob nur „harte“ Urteile und Strafen der Gerichtsbarkeit Abhilfe schaffen können, bleibt abzuwarten. Zumal eine hohe Dunkelziffer nicht auszuschließen ist.

Der Kreis-Jugend-Ausschuss wird in Zukunft weiterhin im Sinne der Kinder und Jugendlichen handeln und den Vereinen uneingeschränkte Unterstützung geben. Wir sehen uns als Partner der Vereine!

Mein ganz besonderer Dank gilt allen Mitgliedern des Kreis-Jugend-Ausschusses, den Schiedsrichtern und ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen. Ohne euch alle – gleich in welcher Funktion – würde der Fußball bei uns im FLVW-Kreis Bielefeld in dieser Form nicht möglich sein. Besonders in schwierigen Zeiten stehen wir zusammen.

Ihr / euer

*Hans Keuch*

## TOP 8 | Geschäftsbericht 2022/2025

### zum bürgerschaftlichen Engagement im FLVW-Kreis Bielefeld

**Das Ehrenamt ist Ausdruck von Gemeinsinn und Solidarität.**

**Wir möchten das Engagement von Menschen, die unentgeltlich wirken, besser sichtbar machen und es würdigen!**

Es gibt viele Dinge, die man nicht mit Geld bezahlen kann, wohl aber mit einem Lächeln, einer Aufmerksamkeit oder einem guten Wort. Das Engagement der ehrenamtlich Tätigen im gesamten deutschen Sport summiert sich auf viele Millionen Arbeitsstunden im Jahr. Dank Ihres / eures Einsatzes erhalten Sporttreibende in unserem Kreis unter anderem eine fundierte Ausbildung und können mit viel Freude ihr Hobby verfolgen.

Das ehrenamtliche Engagement in den Vereinen ist eine tragende Säule für die großen Herausforderungen, die es zu meistern gilt. Denn dieses ganz besondere bürgerschaftliche Engagement macht die Vereine lebens- und liebenswerter. So ergänzt und bereichert Ehrenamt vorhandene Angebote, schafft Lebensqualität, setzt wichtige Impulse und stärkt insbesondere das Miteinander.

Wenn wir Menschen fragen, warum sie in unseren Vereinen mitarbeiten, sagt niemand, „weil ich mir davon Ehre und Anerkennung verspreche“. Dies wird erst wichtig, wenn es fehlt. Ehrungen sind kein Ersatz für fehlende Anerkennung. Ehrungen sind das „Sahnehäubchen“. Mehr nicht. Und das funktioniert nur, wenn die Wertschätzung zum Alltag des Vereinslebens gehört.



Viele Vereine haben in ihrem Regelwerk eine Ehrungsordnung aufgenommen, die festlegt, wer wann für welche Verdienste oder für wie viele Jahre ununterbrochener Vereinszugehörigkeit eine Ehrung erhalten kann. Wie bereits in den zurückliegenden Geschäftsberichten erwähnt, haben wir im FLVW-Kreis Bielefeld die Mitgliedsvereine unseres Kreises mehrfach auf die unterschiedlichsten Möglichkeiten einer Auszeichnung von ehrenamtlich Tätigen hingewiesen.

Sei es das Verdienstehrenzeichen des FLVW, die Meldung für den DFB-Ehrenamtspreis, oder die Möglichkeiten zur Verleihung einer DFB-Ehrenamtsuhr für auffallende Verdienste und Tätigkeiten. Jeder Verein hat sicherlich viele ehrenamtlich Tätige, die für einen reibungslosen Vereinsablauf Sorge tragen und die sicherlich über eine kleine Anerkennung freuen würden. Wir als Verantwortliche auf Seiten des FLVWs sind dabei immer auf die Unterstützung unserer Vereine angewiesen. Sie sind die wichtigen Multiplikatoren bei der Umsetzung der regelmäßig wiederkehrenden und langjährig bewährten Verbandsaktionen zur Auszeichnung der ehrenamtlich tätigen Personen.

Ansprechpartner für alle Fragen des Ehrenamtes – im Kreis und für die Vereine – war bei uns in den letzten drei Jahren der Kreisvorsitzende, der in Personalunion auch die wichtige Aufgabe des Kreis-Ehrenamtsbeauftragten wahrgenommen hat.

In unserem Kreis haben wir bereits seit sieben Jahren eine jährlich stattfindende Ehrenamtsfeier initiiert. Wir laden beispielweise die (neuen) Träger/-innen der Ehrenamtsuhr sowie weitere zu ehrende Personen zu einer kleinen Feierstunde in gemütlicher Runde ein, um so DANKE zu sagen. Dieser Abend bleibt ein fester Bestandteil in unserem Veranstaltungskalender. Wir wollen so Menschen würdigen, die mit ihrem Wirken das Rückgrat unserer Gesellschaft bilden und viel Zeit und Energie einsetzen, um andere Menschen zu unterstützen und ihnen zu helfen.

Ein Ehrenamt erfordert Zeit und Kraft, Ausdauer und Verlässlichkeit. Für diesen Einsatz möchte der FLVW-Kreis Bielefeld danken. Das Engagement für die Mitmenschen, für die Sportvereine und den Kreis verdient Respekt und unsere höchste Anerkennung. Ehrenamt ist nicht selbstverständlich. Ehrenamt bedeutet mit Herzblut hinter einer Sache zu stehen und Freude an bestimmten Tätigkeiten zu vermitteln. Genau das macht den Amateursport aus.

Ihr / euer

*Markus Baumann*



## Herausragende Auszeichnungen für besonders engagierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Fußballvereinen des FLVW-Kreises Bielefeld

### DFB-Ehrenamtspreis

1997	Klaus-Dieter Mack		Freie Turn- und Sportvereinigung Ost Bielefeld
1998	Klaus Weber		VfL Theesen
1999	Rolf Kosmann		TuS Jöllenbeck
2000	Hans Hermann Gockel		TuS Dornberg
2001	Heike Friedrich		TuS Brake
2002	Hans-Günter Mrkwa		TuS Langenheide
2003	Michael Haselhorst		VfL Theesen
2004	Matthias Nowak		Ballspielverein Werther
2005	Hans Keuch		VfL Ummeln
2006	Markus Baumann		TuS Jöllenbeck
2007	Dr. Stefan Uthmann		TG Hörste
2008	Reinhard Tiemeyer		VfL Oldentrup
2009	Thorsten Tiekötter		VfL Schildesche
2010	Katja Pudel		Sportvereinigung Versmold
2011	Heinz-Werner Stork		VfL Theesen
2012	Thorsten Sewing		VfL Oldentrup
2013	Michael Rasper		Sport-Club Halle
2014	Jörg Winkelmann		DSC Arminia Bielefeld



2015	Hans-Joachim Struwe		SC Babenhausen
2016	Reinhard Vogt		Sport-Club Halle
2017	Werner Alberding		Sport-Club Halle
2018	Raphael Ludwig		TuS 08 Senne 1
2019	Patrick Hartmann		TuS Eintracht Bielefeld
2020	Wegen der Corona-Pandemie wurde die Auszeichnung nicht vergeben.		
2021	Stefan Mahne		TuS 08 Senne 1
2022	Jörg Steinbrück		SV Gadderbaum
2023	Niels Koch		TuS Jöllenbeck
2024	Andreas Wessels		Sportvereinigung Steinhagen

## **Fußballheld / Fußballheldin – DFB-Aktion junges Ehrenamt**

2018	Moritz Dennin		TuS 08 Senne 1
2019	Felix Steggemann		SV Gadderbaum
2020	Wegen der Corona-Pandemie wurde die Auszeichnung nicht vergeben.		
2021	Merle Horstmann		SV Gadderbaum
2022	Yannik Fenn		Sportclub Bielefeld 04/26
2023	Jonas Niemeyer		TuS Solbad Ravensberg
2024	Viksanth Parameswaran		SV Gadderbaum

Die Mitglieder des Kreisvorstands danken an dieser Stelle noch einmal allen ehrenamtlich Tätigen für den Einsatz im Sinne des Sports. Wir hoffen, dass bei den nächsten Ausschreibungen viele verdiente Mitglieder gemeldet werden. Informationen zum Ausschreibeverfahren für den DFB-Ehrenamtspreis sowie für die DFB-Aktion junges Ehrenamt senden wir rechtzeitig allen Vereinen über das DFBnet-Postfach zu, wahrscheinlich im April oder Mai.










## **Wir sagen Danke an besonders engagierte Vereinsmitarbeitende aus den Leichtathletikvereinen des FLVW-Kreises Bielefeld**

### **Ehrenamtspreis des FLVW**

2017	Ingeborg Hupel		VfB Fichte Bielefeld
2018	Im Kreis Bielefeld wurde die Auszeichnung nicht vergeben.		
2019	Maria Reimer		Polizei-Sportverein Bielefeld
2020	Wegen der Corona-Pandemie wurde die Auszeichnung nicht vergeben.		
2021	Antje Strothmann		LC Solbad Ravensberg
2022	Doris Kleine-Tebbe		Leichtathletikclub Steinhagen
2023	Petra Heiderstädt		SV Ubbedissen 09
2024	Gunnar Feicht		LC Solbad Ravensberg

## zu TOP 8 | Geschäftsbericht 2022/2025 der Vorsitzenden des Kreis-Sportgerichts

Mitglieder des Kreis-Sportgerichts (KSG) in den letzten drei Jahren waren:

 Christine Schröder	Vorsitzende und Einzelrichterin
 Stefan Figge-Trumpf	Einzelrichter
 Hans-Werner Finke	Einzelrichter
 Björn Heinemann	Beisitzer
 Patrick Kaliwoda	Einzelrichter und stv. Vorsitzender <sup>*1)</sup> des KSG
 Marcel Oelker <sup>*2)</sup>	Einzelrichter
 Marvena Thiel	Beisitzerin
 Kadir Varli <sup>*3)</sup>	Einzelrichter und stv. Vorsitzender des KSG
 Abdullah Yilmaz <sup>*4)</sup>	Einzelrichter

<sup>\*1)</sup> ab 01.07. 2023    <sup>\*2)</sup> vom 25.06.2023 bis 19.11.2023    <sup>\*3)</sup> bis 23.06.2023    <sup>\*4)</sup> ab 29.11. 2023



## Fallzahlen steigen stetig an – insbesondere gegen Teamoffizielle

Fairplay ist der Grundgedanke für sämtliches Handeln auf dem und außerhalb des Sportplatzes. Jegliche Verstöße gegen geltendes Recht, Regeln, Richtlinien und die guten Sitten werden durch unser Kreis-Sportgericht geahndet. Dieser Bericht erstreckt sich auf den Zeitraum seit der Hinrunde 2022/2023 bis zum Ende der Hinrunde der Saison 2024/2025.

In der Saison 2022/2023 führten wir insgesamt 70 Verfahren, zehn davon gegen Offizielle. Dieses führte insgesamt zu elf Innenraumverboten und in zwei Fällen jeweils einer neunmonatigen Sperre sowie in einem Fall zu einer Sperrstrafe von zwei Jahren. Bei den Spielern wurden insgesamt 167 Einzel-Spielsperren und 22 Monate Spielsperren ausgesprochen. Ordnungsgelder und Geldstrafen wurden in Höhe von 2.200 EUR ausgesprochen.

Leider erhöhten sich diese Zahlen in der Saison 2023/2024. Insgesamt wurden 92 Verfahren geführt. Vierzehn Verfahren gegen Offizielle führten zu dreizehn Innenraumverboten sowie einer einjährigen Sperre. Ferner wurden insgesamt 195 Einzel-Spielsperren sowie insgesamt 44 Monats-Spielsperren ausgesprochen. Die verhängten Ordnungsgelder und Geldstrafen summierten sich auf 5.425 EUR.

Im bisherigen Verlauf der Saison 2024/2025 zählen wir bereits 52 Verfahren. Gegen zehn Offizielle wurden dreizehn Innenraumverbote verhängt. Gegen Spieler/-innen mussten insgesamt 115 Einzel-Spielsperren ausgesprochen werden sowie weitere Spielsperren für einen Zeitraum von achtundzwanzig Monaten. Die Ordnungsgelder und Geldstrafen belaufen sich aktuell auf 1.550 EUR.

Der überwiegende Anteil der Sportstraf- und Sportrechtsfälle wurde durch die zuständigen Einzelrichter/-innen im schriftlichen Verfahren ausgeführt.



# Ordentlicher Kreistag 2025



Im Vergleich zu unseren Nachbarkreisen sowie den anderen Kreisen im Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen, ist es in Bielefeld dennoch eher ruhig auf den Sportplätzen. In den letzten drei Jahren gab es nur eine größere „Ausschreitung“. Doch auch die ist schon zu viel. Das Kreis-Sportgericht zieht daraus das Fazit, das die konsequente Rechtsprechung der letzten sechs Jahre mit zu dieser Beruhigung geführt hat.

Ich bedanke mich bei den Mitgliedern des Kreis-Sportgerichts, denn ohne sie als Einzelrichter/-innen und / oder Beisitzer/-innen wären die umfangreichen Aufgaben nicht zu meistern gewesen. Bei allen Vereinen bedanken wir uns als KSG Bielefeld für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Vielen Dank!

Ihre / eure

*Christine Schröder*

## **Aufzeichnungen | Raum für Notizen**

### **Wissenswertes zum Kreistag 2025**



## zu TOP 14 | Wahl weiterer Vorstandsmitglieder auf Vorschlag des Kreisvorsitzenden

Jeder muss nicht alles können. Die Mischung macht es. Die Leitung eines FLVW-Kreises ist keine Aufgabe für Solisten. Der originäre Kreisvorstand (Vorsitz, Leitung Finanzen sowie die Ausschussvorsitzenden Fußball, Jugend, Leichtathletik und Vereins- und Kreisentwicklung) hat den Auftrag, die Vereine ins Zentrum ihrer Arbeit zu rücken, immer wieder auf's Neue. Innovativ, kreativ, vorwärtstreibend. Dabei sind die Werte des FLVW glaubwürdig zu repräsentieren.



Um den wachsenden Ansprüchen einer modernen und flexiblen Kreisarbeit gerecht zu werden, können wir uns breiter aufstellen und die auftretenden Aufgaben auf weitere Schultern verteilen.

Paragraf 45 Abs. 3 der Satzung eröffnet dem Kreistag die Möglichkeit, dass ausschließlich auf Vorschlag des / der Kreisvorsitzenden bis zu drei weitere Personen als Mitglied des Kreisvorstandes gewählt werden können.

### ▪ **Vorstandsmitglied | Schiedsrichter-Angelegenheiten**

Der / die Vorsitzend/e des Kreis-Schiedsrichter-Ausschusses ist satzungsgemäß nicht Mitglied des Kreisvorstandes. Der Kreisvorsitzende vertritt die Auffassung, dass der / die Vorsitzende des Kreis-Schiedsrichter-Ausschusses hinsichtlich der Bedeutung des Schiedsrichterwesens – für eine geordnete Abwicklung des organisierten Spielbetriebs – dem Kreisvorstand angehören soll.

### ▪ **Vorstandsmitglied | Beisitzer des Kreisvorstandes**

Es ist nicht beabsichtigt, neben dem / der Vorsitzende/n des Kreis-Schiedsrichter-Ausschusses weitere Personen zusätzlich als Mitglied bzw. Beisitzer in den Kreisvorstand wählen zu lassen.

## Beschlussvorschlag an die Delegierten des Kreistages

Auf Vorschlag des / der Kreisvorsitzenden beschließt der Kreistag gemäß § 45 Abs. 3 der Satzung, hinsichtlich der vorangestellten Erläuterungen, den / die Vorsitzende/n des Kreis-Schiedsrichter-Ausschusses als Mitglied des Kreisvorstandes zu wählen.

## Erscheinungsvermerke | Impressum

Herausgeber	FLVW-Kreis Bielefeld · Radrennbahnweg 50 a · 33609 Bielefeld
Redaktion	Markus Bauman · Eickumer Straße 72 a · 33739 Bielefeld
Druck	Druckerei Schlüter GmbH · Eckendorfer Straße 101 · 33609 Bielefeld
Auflage	160 Exemplare
Redaktionsschluss	12. Februar 2025

## zu TOP 15 | Kreis-Sportgericht / Bezirks-Sportgericht

### Wahl der Sportgerichtsbarkeit ist wieder Aufgabe des Kreistages

Die Vereinheitlichung der Rechtsorgane im Jugend- und Seniorenbereich war im Herbst 2021 ein wesentlicher Punkt der Änderung der Satzung. Im Zuge schwindender personeller Ressourcen erschien die damalige Trennung zwischen Jugend- und Seniorensportgerichten wenig zielführend zu sein. Daher wurden mit Beginn der Legislaturperiode 2022/2025 einheitliche Sportgerichte gebildet.

Infolgedessen wurden auf dem Kreistag 2022 keine Sportrichter/-innen des Kreis-Sportgerichts sowie keine Mitglieder (Beisitzer / Einzelrichter/-innen) für das Bezirks-Sportgericht gewählt. Eingeführt wurde ein modifiziertes Wahlverfahren für die Bezirks- und Kreis-Sportgerichte. Die Mitglieder dieser Gerichte wurden in der nun abgelaufenen Legislaturperiode durch Wahlausschüsse gewählt.

Dieses „weitere Gremium“ hat sich in der Praxis nicht bewährt, sodass unsere Satzung im September 2024 geändert wurde. Alle Passagen hinsichtlich der Wahlausschüsse sind ersatzlos gestrichen worden. Stattdessen wurden die Aufgaben des Kreistages konkretisiert, bzw. ergänzt. Die Wahl der Sportrichter/-innen des Kreis-Sportgerichts sowie der Sportrichter/-innen des Kreises im Bezirks-Sportgericht erfolgen fortan wieder beim Kreistag – auf einen gemeinsamen Vorschlag des Kreisvorstandes und des Kreis-Jugend-Ausschusses (§ 44 Buchstabe h der Satzung).

Das Kreis-Sportgericht (KSG) übt die Rechtsprechung im FLVW-Kreis Bielefeld aus. Es besteht grundsätzlich aus fünf bis acht Sportrichtern bzw. Sportrichterinnen. Wir möchten unter Berücksichtigung unserer Kreisgröße sowie der gemeldeten und prognostischen Mannschaftszahlen sechs oder sieben Sportrichter/-innen einsetzen. Sofern es ausreichend Kandidierende gibt, wird die maximale Anzahl angestrebt. Entsprechende Wahlvorschläge werden beim Kreistag bekanntgegeben.

Ähnlich verhält es sich mit dem Bezirks-Sportgericht (BSG). Jeder Kreistag wählt für das Sportgericht, das für ihn in zweiter Instanz gemäß § 37 Abs. 3 der Satzung zuständig ist (Bielefeld → Bezirks-Sportgericht II Ost), einen Sportrichter / eine Sportrichterin. Der in der Reihenfolge nach der Anzahl der kreisangehörigen Vereine mitgliederstärkste Kreis wählt eine weitere Person. Vereine, die ausschließlich mit der Fachschaft Leichtathletik Mitglied im FLVW sind, werden bei der Berechnung der Kreisgröße nicht berücksichtigt. Von den hiervon betroffenen Kreisen (→ Bielefeld, Detmold, Herford, Höxter, Lemgo, Lübbecke und Minden) kann der Kreis Höxter zwei Sportrichter/-innen wählen. Der Kreis Bielefeld ist der zweitstärkste Kreis in dieser Reihe.

Scheidet ein/e Sportrichter/-in (KSG oder BSG) während der Wahlperiode aus, ist diese/r aus dem Personenkreis zu ersetzen, der/die auf dem vorausgegangenen Kreistag zur Wahl angestanden hat, ohne die erforderliche Mehrheit erhalten zu haben. Es ist daher ratsam sein, Ersatzmitglieder zu wählen, sofern genügend Personen zur Verfügung stehen.

In ihren jeweils konstituierenden Sitzungen wählen die vorgenannten Gerichte (KSG / BSG) aus ihrer Mitte eine/n Vorsitzende/n und eine/n Stellvertreter/-in. Bis zu den konstituierenden Sitzungen bleiben die bisherigen Sportrichter/-innen im Amt.



# Vielfalt der digitalen Nachrichtenwelt

Jetzt entdecken!



[nw.de/digitale-angebote](https://nw.de/digitale-angebote)